

Sage

Sage 50 Handwerk

Neuerungsdokument
Version 7.0 Servicepack 4
Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

1 Wünsche aus Customer Voice....4
1.1 Grundmodul....4
1.1.1 Allgemein....4
1.1.2 Voreinstellungen....6
1.1.3 Stammdaten....8
1.1.4 Projekte und Dokumente....11
1.1.5 Regiezentrum....14
1.2 Module....17
1.2.1 E-Rechnung....17
1.2.2 Nachkalkulation....22
1.3 Schnittstellen....22
1.3.1 OCI....22
1.3.2 Clockodo....23
1.3.3 GAEB....23

2 App CompanyBase....25
2.1 Mitarbeiterstamm....25
2.1.1 E-Mail wird Pflichtfeld....25
2.1.2 Rollen....26
2.1.3 Übertragung der Kostenart Lohn....26
2.1.4 Arbeitszeiten....27
2.1.5 Automatisches Senden beim Speichern....28
2.2 Voreinstellungen....28
2.2.1 Erweiterung der übermittelten Betriebsdaten....28
2.2.2 Supportadresse Fachhändler....29
2.3 Stammdatenassistent....30
2.3.1 Upload Projektbeschreibung....30
2.3.2 Upload der Kundenpreise....31
2.4 Regiezentrum....31
2.4.1 Anzeige des mobilen Status....31

3 Abgrenzung....32

4 Systemvoraussetzungen....33
4.1 Hardware....33
4.1.1 Allgemein....33
4.1.2 Einzelplatz....34
4.1.3 Server....34
4.1.4 Zusätzlicher Arbeitsplatz....34
4.1.5 Netzwerk....35
4.1.6 Virtualisierte Betriebssysteme....35
4.1.7 Laufwerk....35
4.1.8 Internet....35
4.1.9 Grafik und Bildschirm....35

4.2 Software 35
4.2.1 Betriebssysteme 36
4.2.2 Datenbanken 36
4.2.3 Office Software 37

1 Wünsche aus Customer Voice

Mit dem Servicepack 4 der Version 7.0 von Sage 50 Handwerk setzen wir erneut Maßstäbe in der Handwerkssoftware!

Mehr als dreißig Verbesserungen, darunter zahlreiche Customer Voice Wünsche mit insgesamt rund 500 Likes, wurden umgesetzt, um Ihre Arbeit noch effizienter und angenehmer zu gestalten. Unsere Auswahl basiert auf Ihren wertvollen Rückmeldungen, dem Entwicklungsaufwand und der Minimierung unerwünschter Seiteneffekte.

Freuen Sie sich auf innovative, praxisnahe Funktionen und Verbesserungen, die Ihren Arbeitsalltag revolutionieren werden!

1.1 Grundmodul

1.1.1 Allgemein

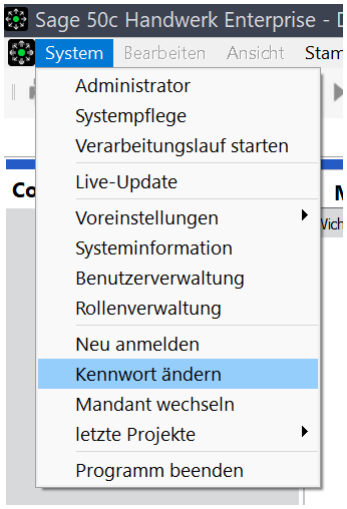
Der Bereich **Allgemein** umfasst grundlegende Verbesserungen, die die tägliche Arbeit mit Sage 50 Handwerk direkt spürbar erleichtern. Dazu gehören Optimierungen, die sowohl die Bedienbarkeit als auch die Sicherheit erhöhen und die Software noch besser an individuelle Arbeitsumgebungen anpassen. Die folgenden Neuerungen stärken Komfort und Effizienz im gesamten System – unabhängig davon, in welchen Modulen Sie arbeiten – und schaffen eine moderne, benutzerfreundliche Grundlage für sämtliche Abläufe.

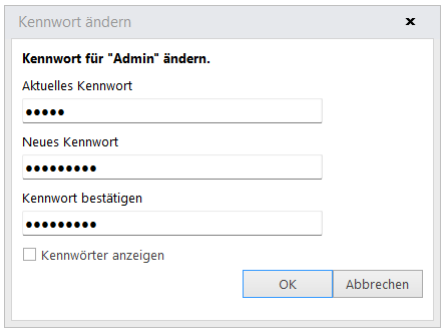
1.1.1.1 Sicherheit - Eigenes Kennwort ändern

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

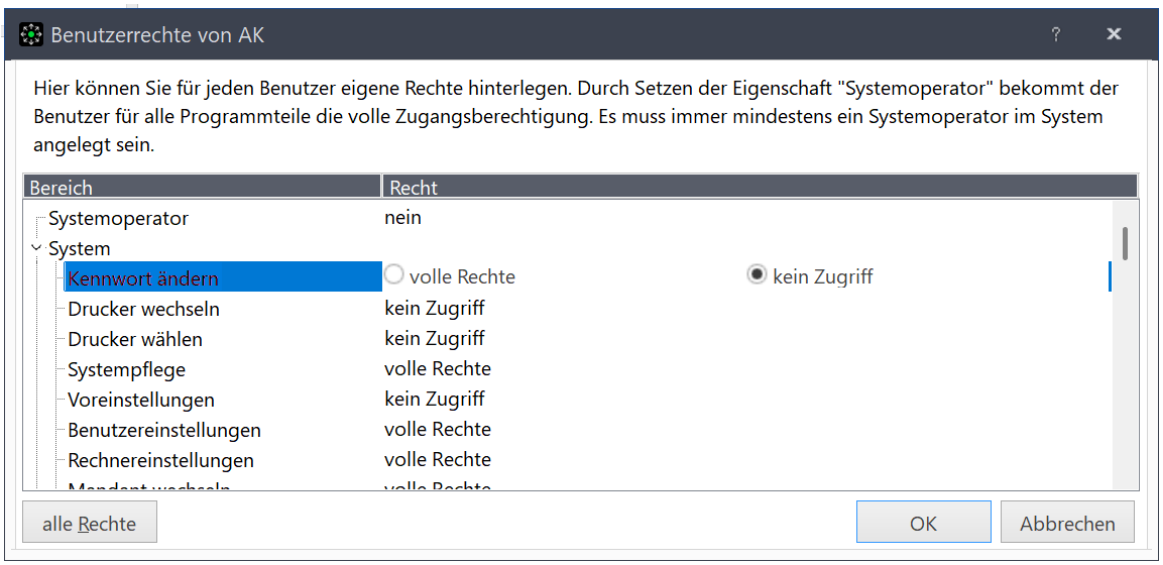
Mit der aktuellen Version steht Ihnen nun eine komfortable Funktion zur Änderung Ihres persönlichen Kennworts direkt in der Anwendung zur Verfügung. Über das Menü **System → Kennwort ändern** lässt sich das Passwort schnell und sicher aktualisieren. Die Eingabemaske führt Sie nachvollziehbar durch alle erforderlichen Schritte. Dadurch erhöhen Sie unkompliziert die Sicherheit Ihres Benutzerkontos und behalten jederzeit die volle Kontrolle über Ihre Zugangsdaten.

Schnell. Sicher. Selbst gemacht – Ihr Kennwort in besten Händen.





Administrierende Benutzer können diese Funktion über ein eigenes Zugriffsrecht steuern. In der Benutzerrechteverwaltung lässt sich im Bereich **System** das Recht *Kennwort ändern* gezielt aktivieren oder deaktivieren. Damit haben Verantwortliche jederzeit die Möglichkeit, die Verfügbarkeit der Kennwortänderung an die internen Sicherheitsrichtlinien anzupassen.



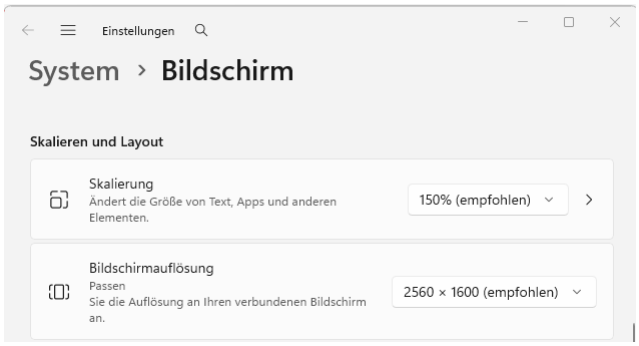
1.1.1.2 Windows Anzeigeeinstellungen – Anpassung an die Skalierung

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Zukünftig reagiert das Handwerksprogramm dynamisch auf die in Windows eingestellte Skalierung. Dialoge und Bedienelemente passen sich automatisch an die jeweilige Bildschirmgröße und das hinterlegte Skalierungsniveau an. Dadurch verbessert sich die

Lesbarkeit auf hochauflösenden Displays deutlich, und die Bedienung bleibt auch bei vergrößerter Darstellung übersichtlich und präzise.

Alles klar, alles passend – optimale Darstellung auf jedem Bildschirm.



28
ABGESTIMMT

Bildschirmanpassung

Da die Bildschirme immer größer und die Auflösung immer besser werden, wäre es sinnvoll in allen Bereichen von HWP die Schriftgrößen so anzupassen, dass sie zu der Bildschirmgöße passen. Aktuell kann man im Regiezentrum in 3 größen verändern aber der Informationsbereich, die linke Seite des Bildschirms mit Cockpit, Firma, Auswertung,.... bleibt gleich klein. Ebenso passt sich die Breite eines Angebots, Rechnung, ... nicht auf den vorhandenen Platz an.

--> Link zu Customer Voice

10
ABGESTIMMT

Schriftgröße Regiezentrum und Menü einheitlich gestalten

Beu auflsungen ab 5K ist die Schriftgröße zwischen dem Inhalt vom Regiezentrum und dem Menü unterschiedlich. Dies sollte auch bei größeren Auflösungen identisch bleiben.

--> Link zu Customer Voice

1.1.2 Voreinstellungen

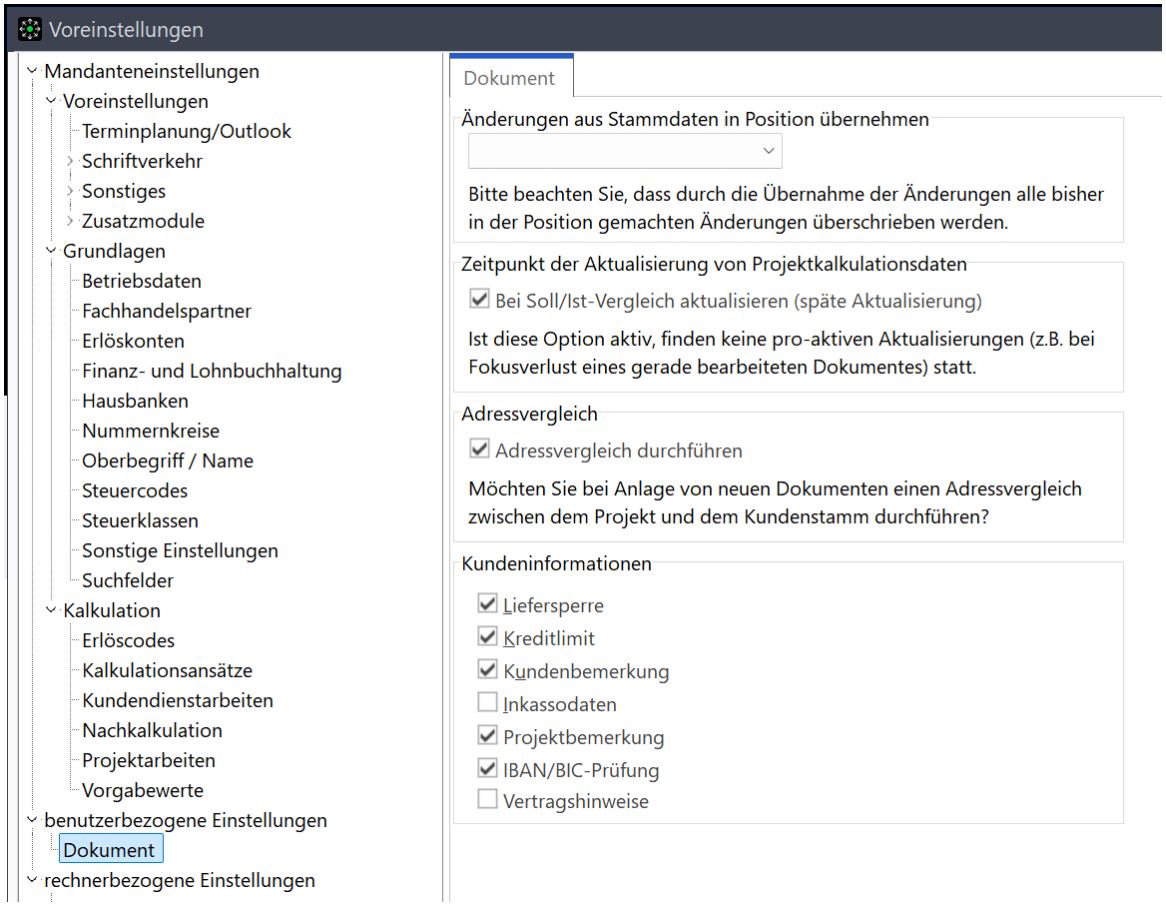
Die **Voreinstellungen** bilden die zentrale Grundlage für eine einheitliche und effiziente Nutzung von Sage 50 Handwerk. Sie ermöglichen es, grundlegende Arbeitsabläufe, Anzeigeoptionen und Stammdatenerfassungen individuell oder unternehmensweit zu steuern. Die folgenden Verbesserungen erweitern die Konfigurationsmöglichkeiten, vereinfachen wiederkehrende Einstellungen und sorgen dafür, dass sich das Programm noch präziser an unterschiedliche betriebliche Anforderungen anpassen lässt. Dadurch gewinnen Anwenderinnen und Anwender mehr Kontrolle über Standardprozesse, während gleichzeitig der tägliche Arbeitsaufwand reduziert wird.

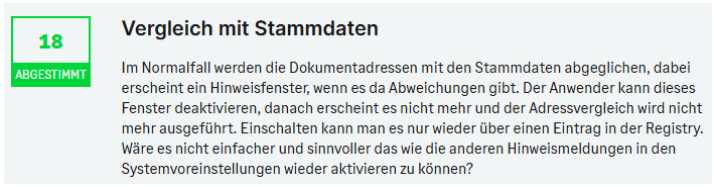
1.1.2.1 Projekte - Adressvergleich beim Öffnen

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Der automatische Adressvergleich zwischen Projekt- und Kundenadresse steht bereits seit längerem als hilfreiche Kontrollfunktion zur Verfügung. Bei Anlage von neuen prüft das Sage 50 Handwerk, ob die hinterlegte Projektadresse von den Kundendaten abweicht, und weist bei Bedarf auf mögliche Unterschiede hin. Zukünftig kann jede Anwenderin und jeder Anwender diese Funktion individuell aktivieren oder deaktivieren. Die Einstellung finden Sie in den Programmeinstellungen im Bereich **Adressvergleich**, sodass der Abgleich flexibel an persönliche Arbeitsweisen angepasst werden kann.

Mehr Überblick, weniger Aufwand – Adressen automatisch im Griff.





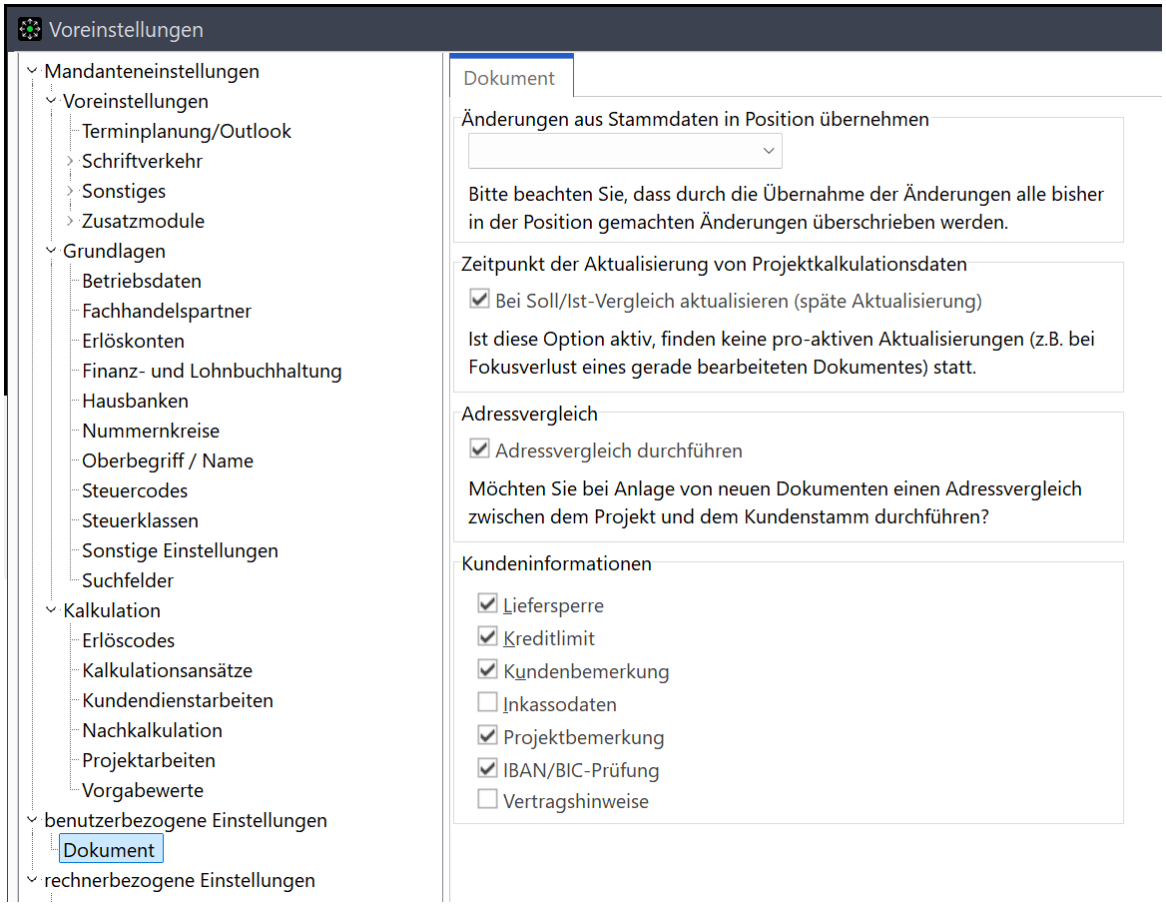
--> Link zu Customer Voice

1.1.2.2 Kundeninformationen und Projektbemerkungen benutzerbezogen speichern

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Mit dem aktuellen Servicepack werden auch die Einstellungen zur Anzeige von Kundeninformationen und Projektbemerkungen benutzerbezogen gespeichert. Damit können Anwenderinnen und Anwender individuell festlegen, welche Zusatzinformationen beim Arbeiten mit Projekt- und Kundendaten angezeigt werden sollen. Die Software merkt sich diese Auswahl dauerhaft und stellt sie beim nächsten Programmstart automatisch wieder her. So bleibt die Oberfläche exakt an die persönlichen Anforderungen angepasst und erleichtert den täglichen Arbeitsablauf.

Individuell eingestellt, dauerhaft gespeichert – Informationen so sichtbar, wie Sie sie brauchen.





--> Link zu Customer Voice

1.1.3 Stammdaten

Der Bereich **Stammdaten** bildet die Grundlage vieler zentraler Funktionen in Sage 50 Handwerk. Sorgfältig gepflegte Kunden-, Leistungs- und Projektdaten sind entscheidend für reibungslose Abläufe, korrekte Dokumente und eine verlässliche Kalkulation. Die folgenden Verbesserungen erweitern die Möglichkeiten bei der Erfassung und Strukturierung dieser Daten und unterstützen eine höhere Datenqualität sowie eine konsistentere Arbeitsweise. Anwenderinnen und Anwender profitieren von präziseren Eingaben, klareren Informationen und einer effizienteren täglichen Nutzung der Stammdaten.

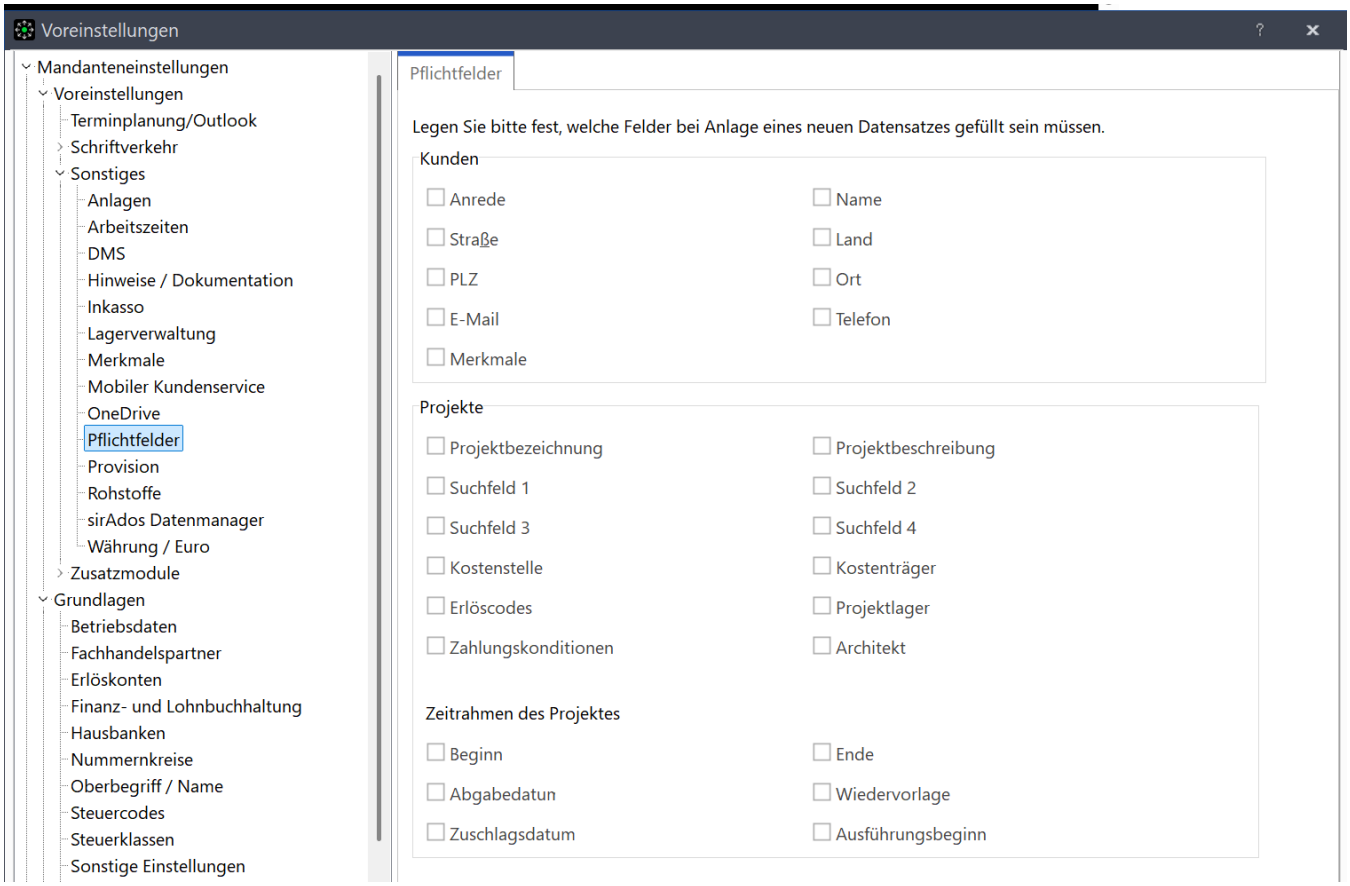
1.1.3.1 Kundenstamm - Optionale Pflichtfelder

(Sage 50c Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Mit diesem Update wird die Definition eigener Pflichtfelder nun auch im Kundenstamm unterstützt. Anwenderinnen und Anwender können festlegen, welche Angaben bei der Neuanlage eines Kunden zwingend erfasst werden müssen. Dies trägt wesentlich zur Verbesserung der Adressqualität bei und stellt sicher, dass alle relevanten Informationen vollständig vorliegen. Bei Merkmalen wird geprüft, ob für jedes definierte Merkmal eine gültige Ausprägung ausgewählt wurde. Die Funktion steht ausschließlich in den Mietversionen

von Sage 50 Handwerk zur Verfügung und ermöglicht eine flexible Anpassung der Stammdatenqualität an interne Anforderungen.

Pflichtfelder nach Maß – für saubere Daten und reibungslose Prozesse.



79
ABGESTIMMT

Erweiterung der aktuellen Pflichtfelder im Bereich Kundenstamm / Materialstamm

Die aktuellen Möglichkeiten der Pflichtfelder innerhalb des Projektes werden seitens unserer Kunden gerne und oft genutzt. Es macht meiner Meinung nach aber absolut Sinn diese Pflichtfelder für verschiedene Programmbereiche wie Kundenstamm oder Materialstamm auszubauen. Gerade im Kundenstamm wäre dies dringend von Nöten da bei der Eingabe dich immer mal wieder wichtige Sachen vergessen werden (Telefon, Email, Merkmale.....)

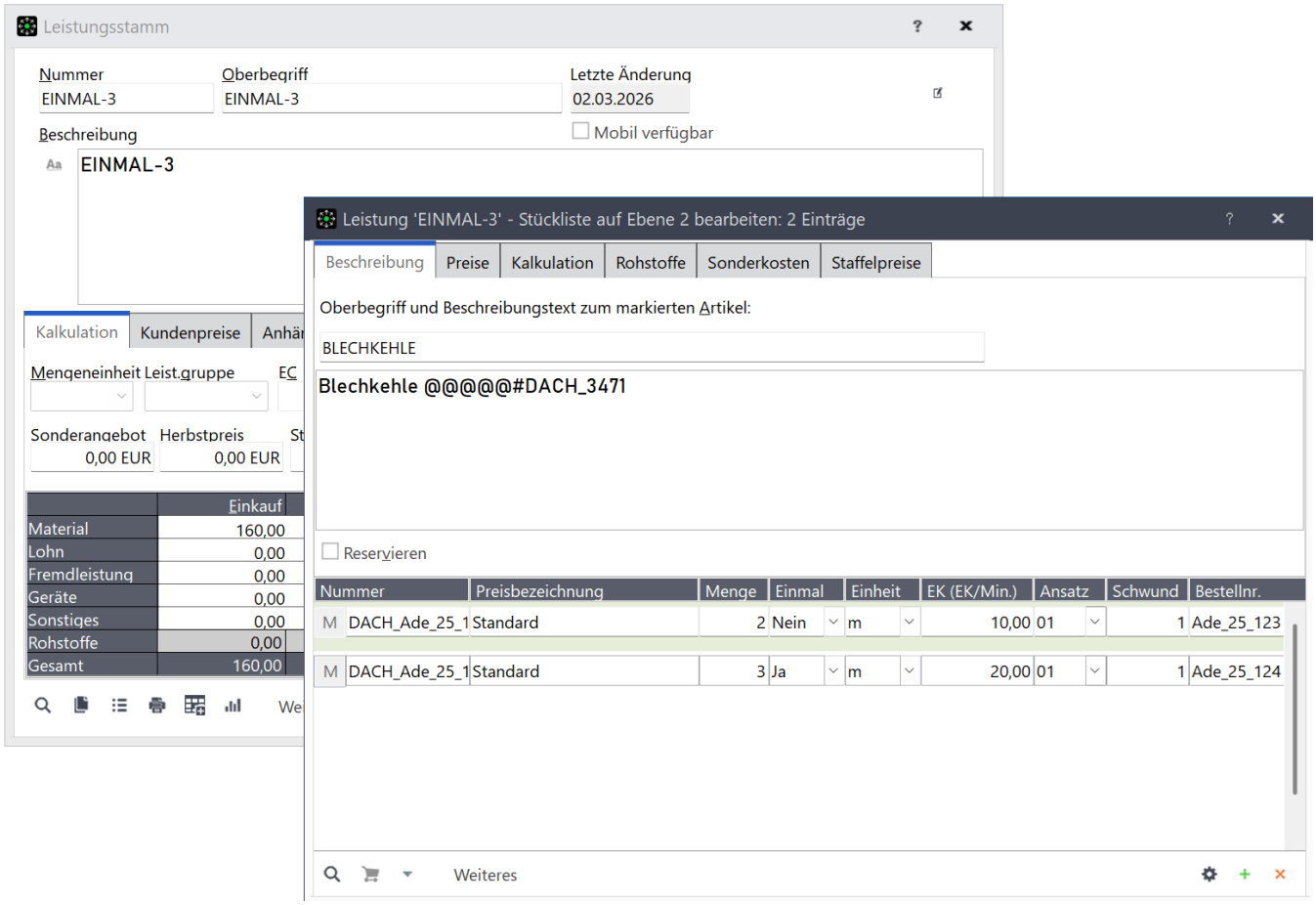
--> Link zu Customer Voice

1.1.3.2 Leistungsstamm - Stückliste - Einmal-Haken in Liste anzeigen

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Bei der Anzeige von Stücklisten, beispielsweise im Leistungsstamm oder in Leistungspositionen, steht nun eine zusätzliche Spalte **„Einmal“** zur Verfügung. Sie kennzeichnet Positionen, die unabhängig von der Gesamtmenge der übergeordneten Leistung nur einmal in die Berechnung einfließen. Dadurch lassen sich typische Einmalpositionen – etwa Rüstzeiten, Anfahrtskosten oder vergleichbare Vorbereitungsarbeiten – transparent und korrekt berücksichtigen. Die neue Darstellung erhöht die Nachvollziehbarkeit der Kalkulation und unterstützt eine präzisere Kostenplanung.

Einmal heißt einmal – klar erkennbar, sauber kalkuliert.



60
ABGESTIMMT

Einmal-Haken in Stückliste

Seit dem SP 3 für SAGE 50 Handwerk fehlt in der Stückliste, Ansicht Datenblatt, der Einmal-Haken, damit Materialien, Löhne, etc. nur einmal in der Kalkulation berücksichtigt werden. Zwar ist diese Funktion im Karteireiter Kalkulation versteckt, aber im ständigen kalkulatorischen Betrieb viel zu umständlich zu bedienen. Auch der Wechsel zu der Detailansicht, in der man nicht kalkulieren kann, ist zu umständlich. Bei mehreren hunderten Leistungs-Positionen pro Angebot, die pro Angebot immer wieder neu zusammengestellt werden müssen, ist diese neue Vorgehensweise unübersichtlich, fehleranfällig und praxisfern. Bitte den Haken in der Datenblattansicht wieder zulassen. Ganz WICHTIG!

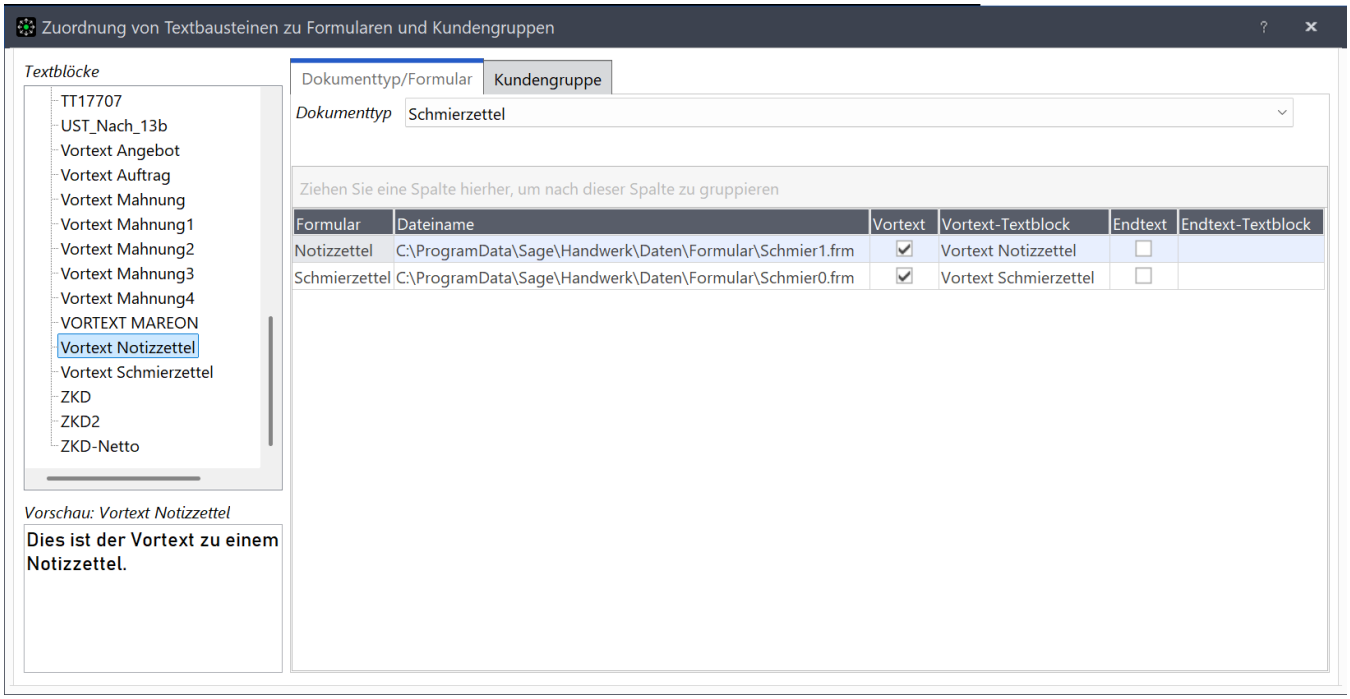
--> Link zu Customer Voice

1.1.3.3 Textblöcke - Zuordnung von Schmierzetteln

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Bereits seit längerer Zeit können den verschiedenen Formularvarianten eines Dokumenttyps – etwa unterschiedlichen Angebotslayouts – vordefinierte Vor- und Endtexte zugeordnet werden. Beim Umschalten der Formularvariante werden die entsprechenden Textbausteine automatisch in das Dokument übernommen. Diese Funktionalität steht nun auch für die frei definierbaren Dokumente vom Typ **„Schmierzettel“** zur Verfügung. Damit lassen sich auch für interne Notizzettel einheitliche und wiederkehrende Textvorlagen hinterlegen, was die Erfassung beschleunigt und den Informationsfluss verbessert.

Mehr Konsistenz, weniger Aufwand – Textbausteine jetzt auch für Schmierzettel.



14
ABGESTIMMT

Zuordnung von Textblöcken bei Schmierzetteln

Es sollte auch bei Schmierzetteln die Möglichkeit geben die Textblöcke (Textbausteine) verschiedenen Formularen zuzuordnen. Dies ist bis jetzt nur bei Angeboten, Rechnungen usw. möglich.

--> Link zu Customer Voice

1.1.4 Projekte und Dokumente

Der Bereich **Projekte und Dokumente** bildet das Herzstück zahlreicher Arbeitsabläufe in Sage 50 Handwerk. Hier werden Angebote, Aufträge, Rechnungen und weitere projektbezogene Unterlagen erstellt, gepflegt und weiterverarbeitet. Verbesserungen in diesem Kapitel zielen darauf ab, die Dokumentenerstellung zu vereinfachen, Informationen transparenter bereitzustellen und Formate klarer zu strukturieren. Die folgenden Neuerungen erweitern die verfügbaren Platzhalter, verbessern die Gestaltungsmöglichkeiten und sorgen für eine präzisere und effizientere Dokumentbearbeitung im gesamten Projektprozess.

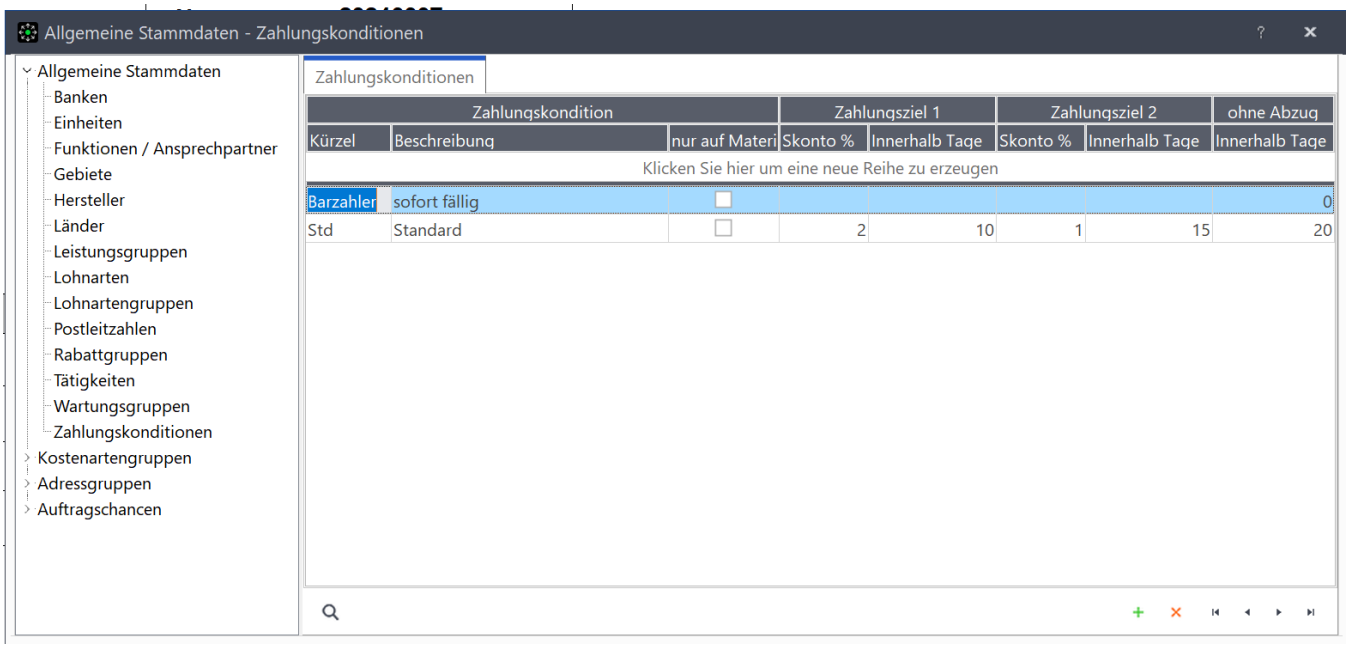
1.1.4.1 Platzhalter - Beschreibung der Zahlungsbedingungen

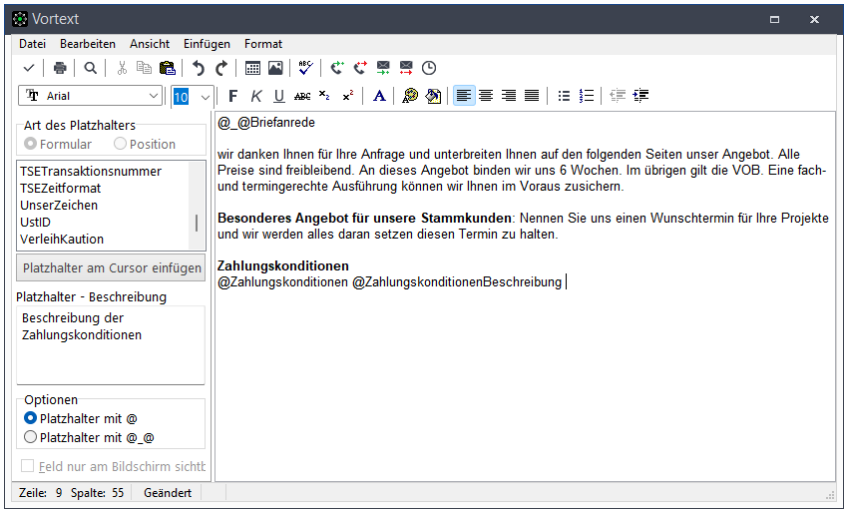
(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Neu ist die Möglichkeit bei der Ausweisung der Zahlungskonditionen zusätzlich das Kürzel der eingestellten Zahlungskondition (*Platzhalter @Zahlungskondition*) sowie die zugehörige

Beschreibung (*Platzhalter @ZahlungskonditionBeschreibung*) verwendet werden. Dadurch lassen sich Zahlungskonditionen wie „sofort fällig“ transparenter und verständlicher darstellen. Die neuen Platzhalter können sowohl in Vor- und Endtexten als auch in frei gestaltbaren Dokumentlayouts eingebunden werden und erleichtern so die eindeutige Kommunikation von Zahlungsmodalitäten.

Klar benannt, sofort verstanden – Zahlungskonditionen transparent kommuniziert.



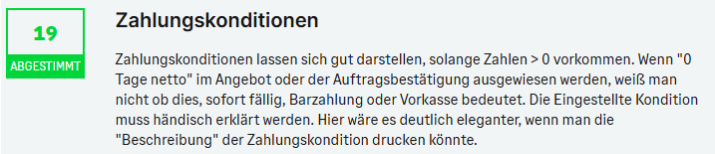


Sehr geehrter Herr Neumann,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen auf den folgenden Seiten unser Angebot. Alle Preise sind freibleibend. An dieses Angebot binden wir uns 6 Wochen. Im übrigen gilt die VOB. Eine fach- und termingerechte Ausführung können wir Ihnen im Voraus zusichern.

Besonderes Angebot für unsere Stammkunden: Nennen Sie uns einen Wunschtermin für Ihre Projekte und wir werden alles daran setzen diesen Termin zu halten.

Zahlungskonditionen
Barzahler sofort fällig



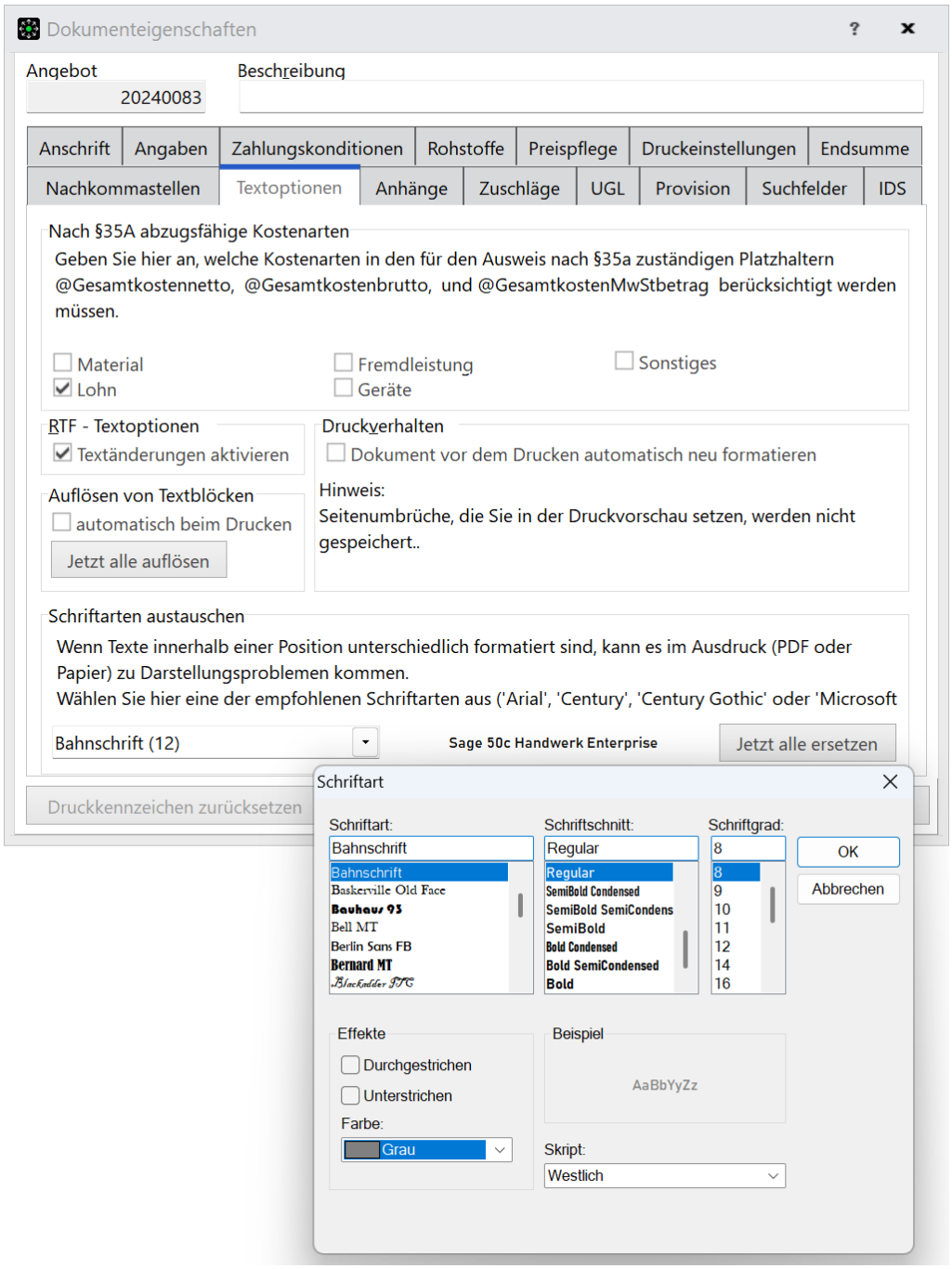
--> Link zu Customer Voice

1.1.4.2 Dokumenteigenschaften - Textformatierungen der Positionen ändern

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise)

Mit früheren Servicepacks war es bereits möglich, die in den Dokumenteigenschaften ausgewählte Schriftart auf sämtliche Beschreibungstexte im Dokument zu übertragen. Nun wird diese Funktion erheblich erweitert: Zusätzlich können nun auch Schriftschnitt, Schriftgrad, Farben sowie weitere Texteffekte festgelegt und einheitlich angewendet werden. Dadurch lassen sich insbesondere eingelesene oder aus Fremdsystemen übernommene Dokumente nachträglich an das eigene Formulardesign anpassen und optisch vereinheitlichen, ohne die Inhalte manuell überarbeiten zu müssen.

Einheitlich statt uneinheitlich – importierte Texte im Handumdrehen ans eigene Design angepasst.



17
ABGESTIMMT

Textformatierungen

Im Update zur Version 6.3.2123 vom 15.4.2021 wird die Austauschbarkeit von Schriftarten ausgetauscht, Calibri gegen Arial usw. Wir würden es begrüßen, wenn die Schriftwarten auch in Textgröße und/oder Formatierungen global ausgetauscht werden könnten, zumindest bei den Leistungstexten. Leider kommen immer wieder mal GAEB-Dateien rein, die große Schriftarten produzieren oder die Texte sind so lang, das man sehr viel Papier produziert, wenn man sie denn ausdrucken muss. Hier kann ein kleinerer Schriftgrad helfen.

--> Link zu Customer Voice

1.1.5 Regiezentrum

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Regiezentrum)

Das **Regiezentrum** dient als zentrale Auswertungs- und Steuerungsstelle für zahlreiche operative Daten innerhalb von Sage 50 Handwerk. Hier laufen Informationen aus Projekten, Leistungen, Zeiten und Dokumenten zusammen und können flexibel gefiltert, analysiert und exportiert werden. Die folgenden Neuerungen vereinfachen das Handling im täglichen Einsatz,

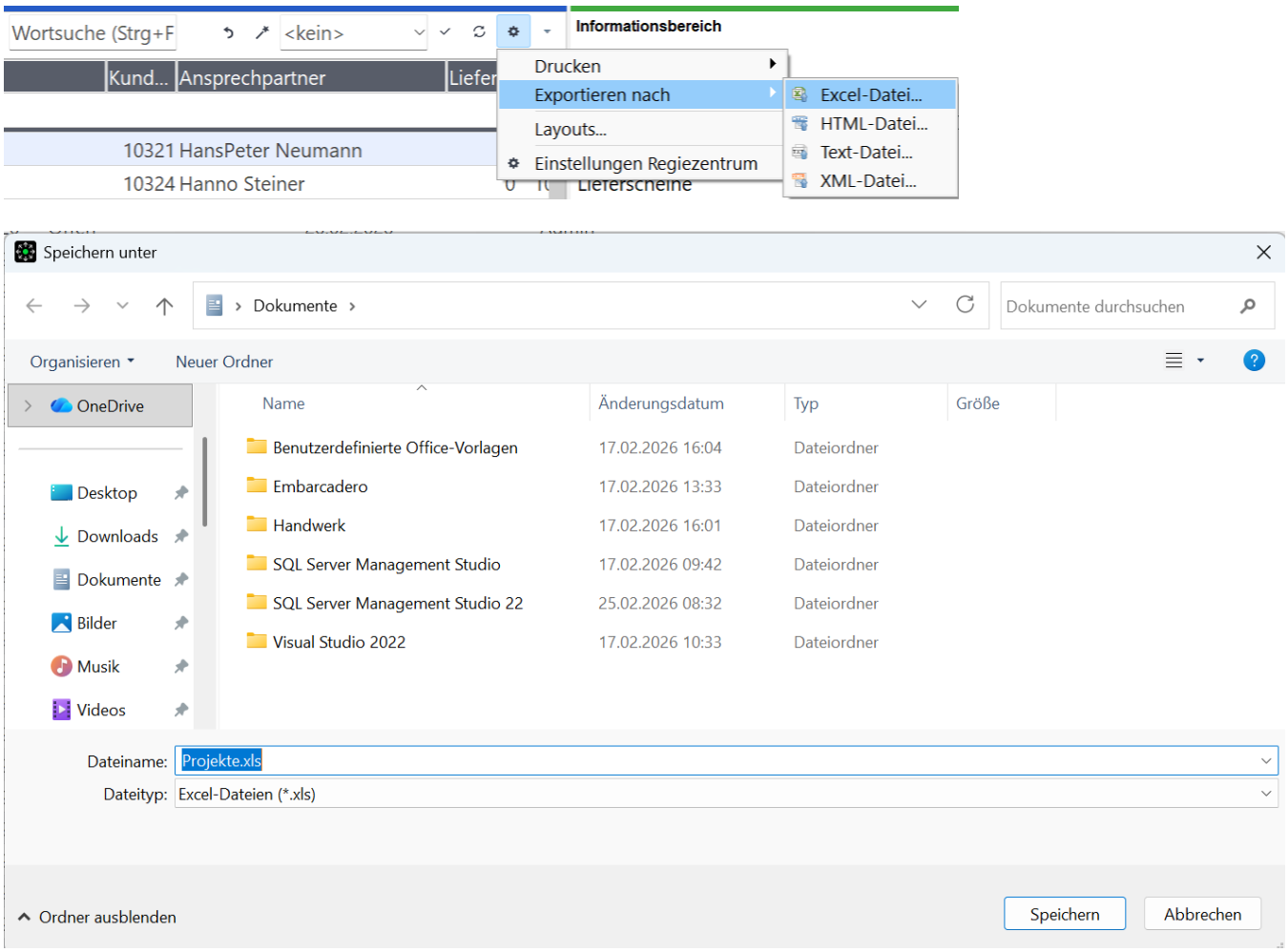
verbessern die Transparenz bei Exporten und erweitern die Möglichkeiten zur Rechteverwaltung. Damit wird das Regiezentrum noch effizienter, übersichtlicher und besser an individuelle Arbeitsabläufe anpassbar.

1.1.5.1 Excel-Export - Verbesserungen im Handling

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Regiezentrum)

Beim Export von Listen im Regiezentrum stehen schon seit längerem verschiedene Dateiformate zur Auswahl. Mit dem aktuellen Servicepack wird der Exportprozess weiter vereinfacht: Aus der Bezeichnung der exportierten Liste und dem gewählten Dateiformat wird nun automatisch ein passender Dateiname erzeugt. Dadurch entfällt die manuelle Eingabe eines Dateinamens – der Speicherdialog muss lediglich noch bestätigt werden. Dies beschleunigt den Export und sorgt für einheitlich benannte Dateien.

Automatisch benannt, sofort gespeichert – schneller Listenexport ohne Extraklicks.



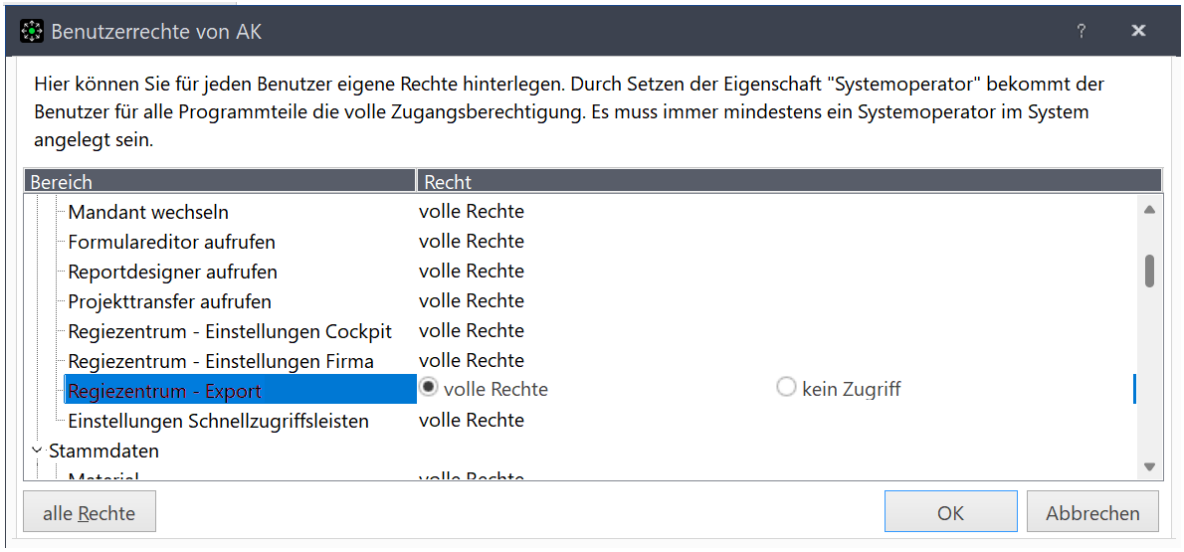
1.1.5.2 Rechte auf Export von Daten aus dem Regiezentrum

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Regiezentrum)

Zusätzlich zur automatischen Vergabe sinnvoller Dateinamen beim Listenexport können ab diesem Servicepack auch Benutzerrechte für den Export vergeben werden. Damit lässt sich granular steuern, welche Anwenderinnen und Anwender welche Reporte erzeugen dürfen. Administratoren können so sicherstellen, dass nur berechtigte Personen sensible oder

umfangreiche Exporte durchführen, wodurch Datenkontrolle und Prozesssicherheit weiter erhöht werden.

Gezielt freigegeben, sicher exportiert – klare Rechte für klare Abläufe.



12 ABGESTIMMT

Rechte auf Export von Daten aus dem Regiezentrum

Es sollte ein generelles Recht auf Export von Daten aus dem Regiezentrum geben.

--> Link zu Customer Voice

1.1.5.3 Regiezentrum - Anzeige des Kundendienststatus

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Regiezentrum)

Im Regiezentrum steht nun zusätzlich zur bestehenden Statusanzeige eine separate Spalte für den **Kundendienststatus** zur Verfügung. Diese Erweiterung ermöglicht es, den Fortschritt der Kundenbetreuung direkt im Projektüberblick einzusehen. Anwender erhalten damit eine klarere Einschätzung der Gesamtsituation und können Abhängigkeiten schneller erkennen. Die neue Darstellung erleichtert sowohl die Planung als auch die Priorisierung laufender Aufgaben.

Mehr Transparenz für effizientere Entscheidungen – auf den ersten Blick.



18 ABGESTIMMT

Spalte "Kundendienst-Status" im Regiezentrum zur Verfügung stellen

Es wäre toll, wenn im Regiezentrum das Feld des Kundendienststatus in der Feldauswahl zur Verfügung stehen würde um eine schnellen Überblick zu erhalten.

--> Link zu Customer Voice

1.2 Module

1.2.1 E-Rechnung

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul e-Rechnung)

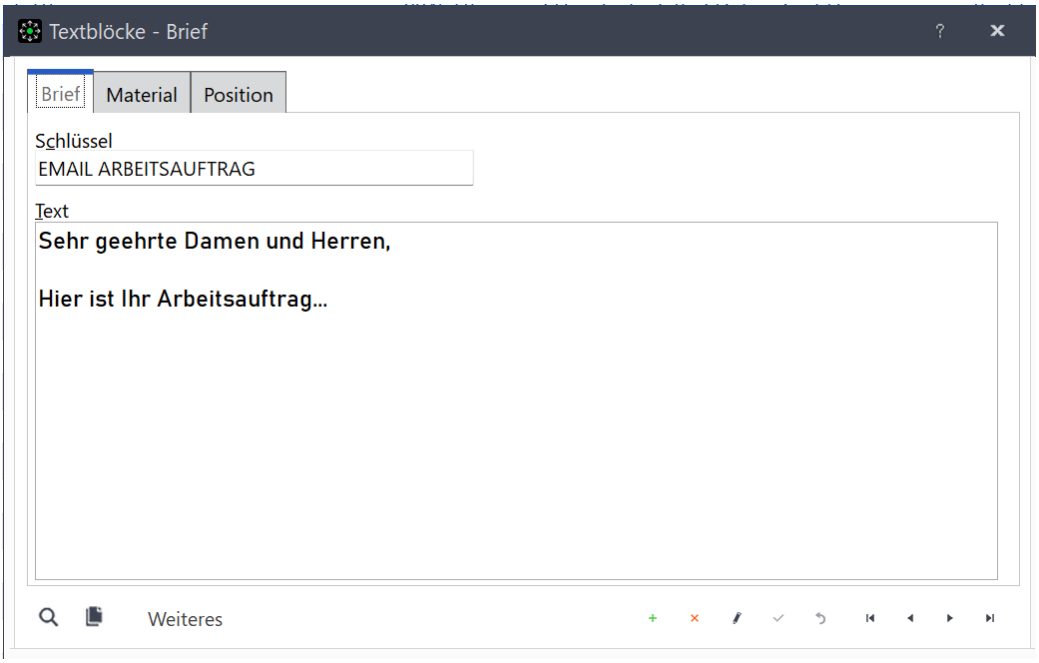
Die Funktionen rund um die e-Rechnung unterstützen eine standardisierte, revisionssichere und effizientere Verarbeitung elektronischer Rechnungsdaten. Sie erleichtern sowohl die Erstellung als auch die Übermittlung strukturierter Rechnungsformate und helfen dabei, gesetzliche Vorgaben sowie spezifische Anforderungen einzelner Rechnungsempfänger zuverlässig einzuhalten. Die folgenden Erweiterungen verbessern die Voreinstellungen, die Feldzuordnungen und die Automatisierung im Umgang mit e-Rechnungen und ermöglichen eine präzisere Anpassung an unterschiedliche Geschäftsprozesse.

1.2.1.1 Weitere Textblöcke für den Versand von E-Mails

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul e-Rechnung)

Für den Versand von Dokumenten per E-Mail konnten bereits seit mehreren Versionen spezifische Textblöcke hinterlegt werden, die abhängig vom jeweiligen Dokumenttyp automatisch in der Nachricht verwendet werden. Mit diesem Servicepack stehen nun weitere mögliche Textbausteine zur Verfügung, die den E-Mail-Text noch feiner differenzieren und an unterschiedliche Versandsituationen anpassen können. Dadurch lässt sich die Kommunikation präziser gestalten, ohne dass Anwenderinnen und Anwender Texte manuell anpassen müssen.

Mehr Auswahl, mehr Treffsicherheit – E-Mail-Texte passend zum Anlass.

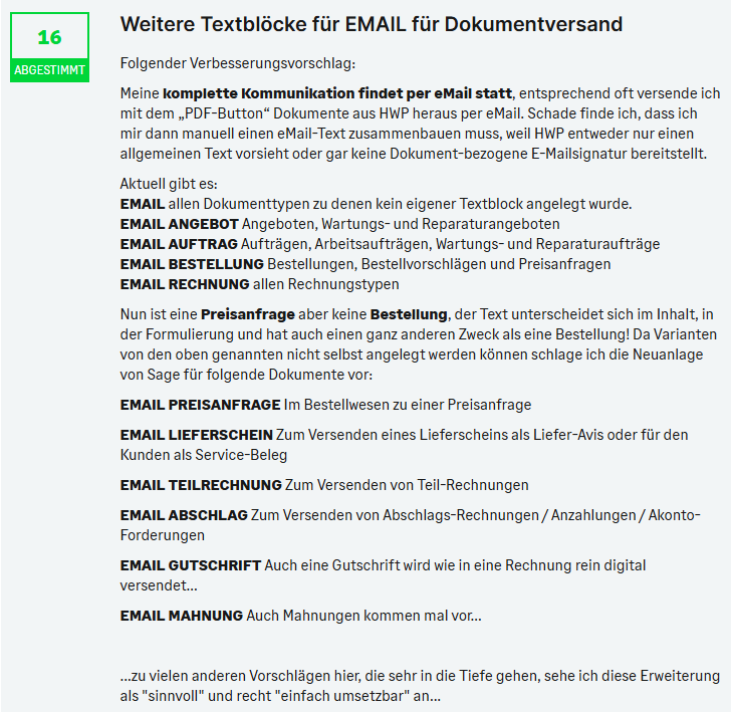


Zusätzlich können für alle unterstützten Dokumenttypen eigene E-Mail-Textblöcke in der Form **„EMAIL <Dokumenttyp>“** (z.B. „EMAIL Einzelrechnung“ oder „EMAIL Schlussrechnung“) angelegt werden. Existiert ein solcher spezifischer Textblock, wird dieser beim Versand bevorzugt verwendet.

Ist für den betreffenden Dokumenttyp kein eigener Block vorhanden, durchsucht das System nacheinander die folgenden übergreifenden Textbausteine und verwendet den ersten passenden Eintrag:

- EMAIL ANGEBOT: Gültig für alle Angebote
- EMAIL AUFTRAG: Gültig für alle Aufträge
- EMAIL LIEFERSCHEIN: Gültig für alle Lieferscheine
- EMAIL RECHNUNG: Gültig für alle Rechnungen
- EMAIL GUTSCHRIFT: Gültig für alle Gutschriften
- EMAIL BESTELLUNG: Gültig für alle Bestellungen

Sollte auch hier kein geeigneter Textblock hinterlegt sein, greift das System abschließend auf den allgemeinen Block **„EMAIL“** zurück. Dadurch wird sichergestellt, dass in jedem Fall ein sinnvoller Standardtext für den E-Mail-Versand gefunden wird.



--> Link zu Customer Voice



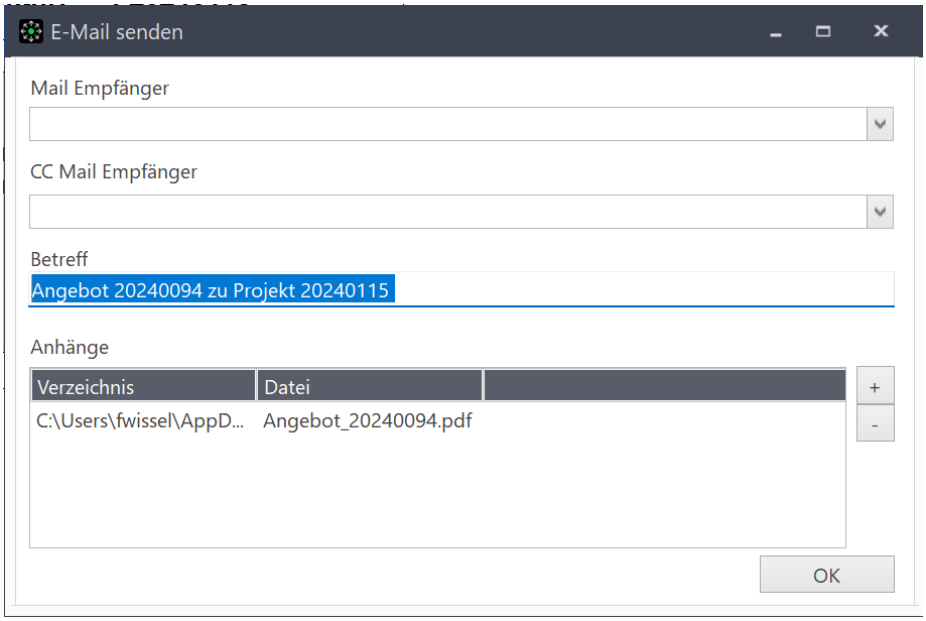
--> Link zu Customer Voice

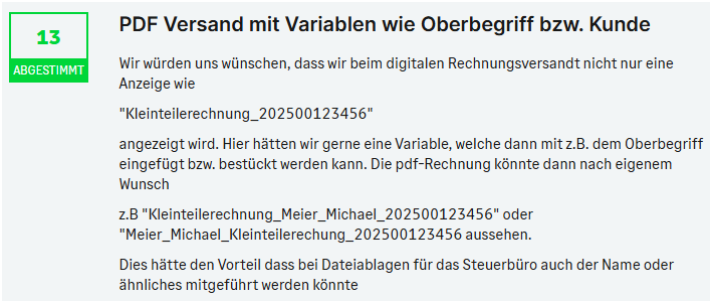
1.2.1.2 Vorgabe des Betreffs einer E-Mail

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul e-Rechnung)

Zusätzlich kann künftig auch der Betreff einer E-Mail vor dem Versand individuell angepasst werden. Der automatisch vorgeschlagene Betreff, der bisher unverändert übernommen wurde, wird weiterhin vorausgefüllt angezeigt, kann nun jedoch frei editiert werden. Dadurch lassen sich Betreffzeilen flexibler an konkrete Vorgänge, interne Anforderungen oder Kundenwünsche anpassen, ohne dass hierfür separate Textblöcke notwendig sind.

Vorgabe oder individuell – der E-Mail-Betreff passt sich jetzt Ihnen an.





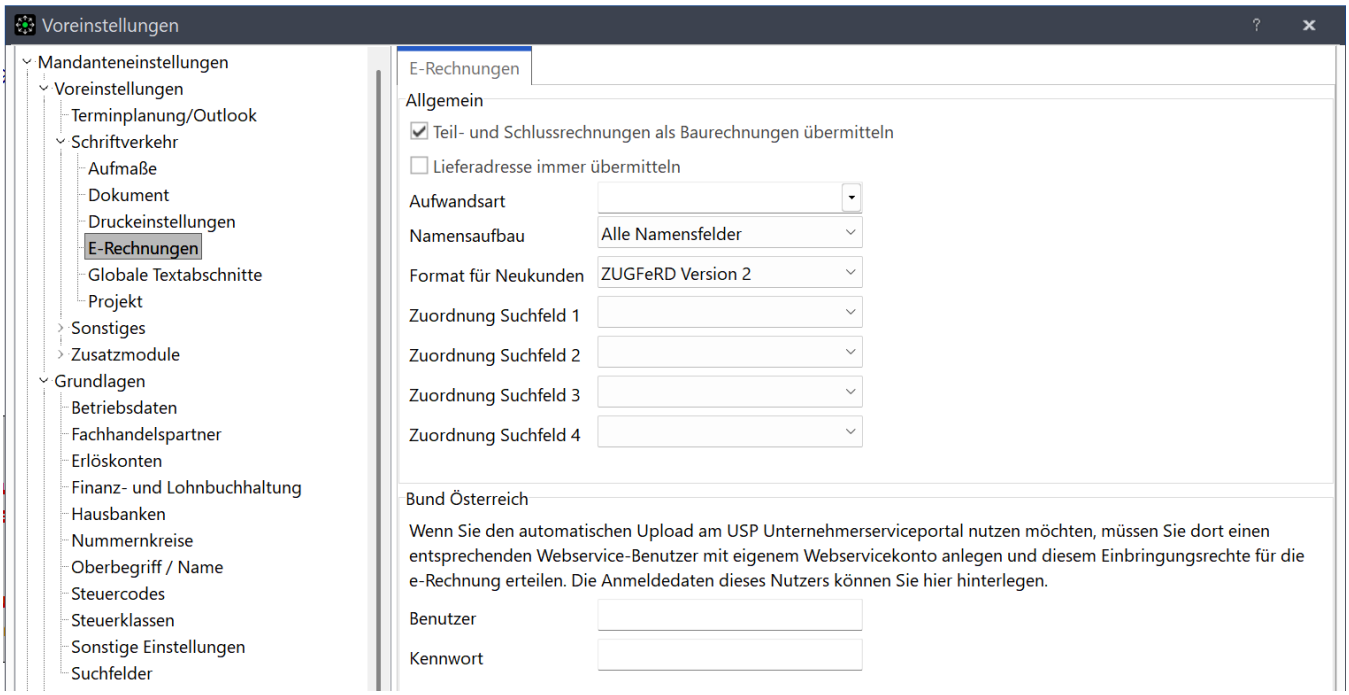
--> Link zu Customer Voice

1.2.1.3 Festlegung eines Standard-E-Rechnungsformats

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul e-Rechnung)

In den Voreinstellungen kann im Register **„Schriftverkehr / e-Rechnungen“** nun ein bevorzugtes e-Rechnungsformat für Neukunden hinterlegt werden. Dieses Format wird automatisch vorbelegt, sobald ein neuer Kunde angelegt wird. Damit entfällt die manuelle Auswahl des gewünschten Standards und es wird sichergestellt, dass neue Kundendaten von Anfang an gemäß den bevorzugten e-Rechnungsrichtlinien erfasst werden.

Automatisch korrekt – e-Rechnungsformate für neue Kunden von Beginn an richtig gesetzt.



13

ABGESTIMMT

Standard-E-Rechnungsformat bei Neuanlage von Kunden in den Programmeinstellungen festlegen

Aktuell muss bei der Neuanlage eines Kunden das gewünschte E-Rechnungsformat manuell hinterlegt werden.
Es wäre eine große Arbeitserleichterung, wenn in den Programmeinstellungen ein Standard-E-Rechnungsformat definiert werden könnte. Dieses würde dann automatisch beim Anlegen neuer Kunden übernommen, sodass nur in Ausnahmefällen eine Anpassung notwendig ist.

Vorteile:

- Spart Zeit bei der Stammdatenerfassung
- Minimiert Eingabefehler
- Stellt sicher, dass durchgängig das gewünschte E-Rechnungsformat genutzt wird

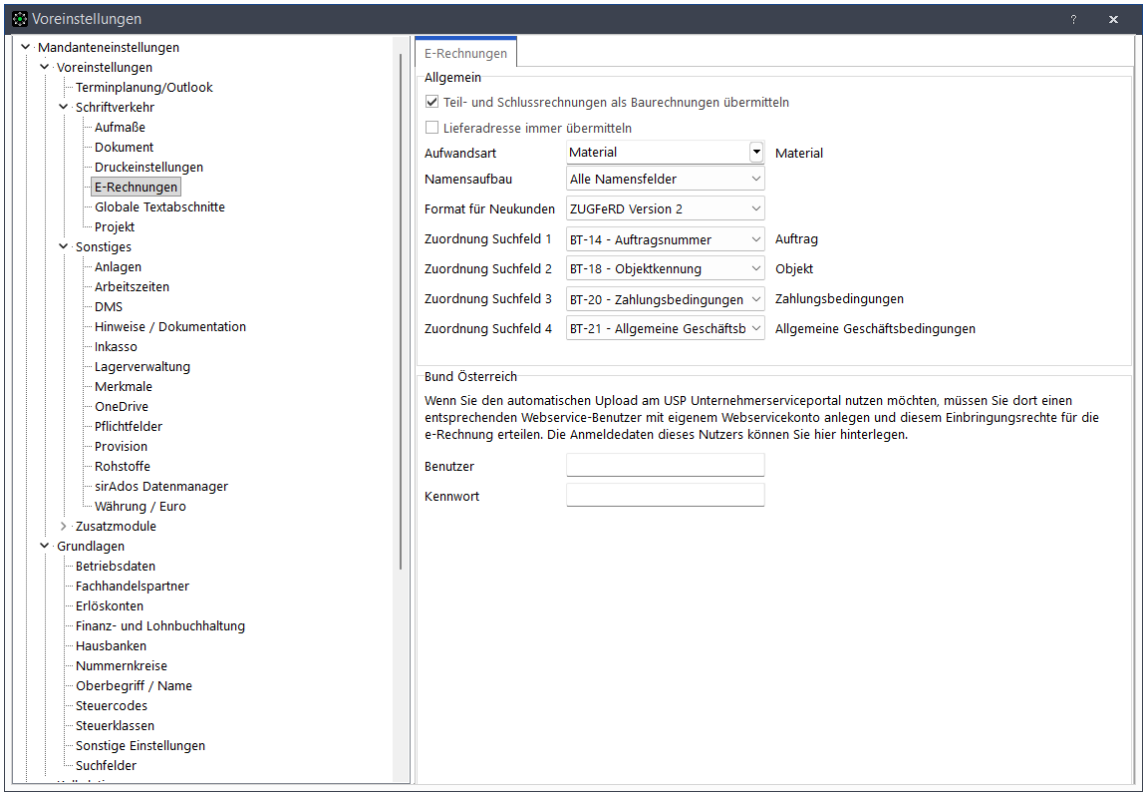
--> Link zu Customer Voice

1.2.1.4 Zuordnung der Suchfelder

(Sage 50c Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul e-Rechnung)

Auf derselben Registerseite können nun auch die Suchfelder der Rechnung individuell mit ausgewählten Feldern der e-Rechnung verknüpft werden. Dadurch lassen sich projektspezifische oder kundenspezifische Angaben – wie etwa Projekt-, Vertrags- oder Bestellnummern – direkt aus den entsprechenden e-Rechnungsfeldern befüllen. Diese Zuordnung ermöglicht es, besondere Anforderungen einzelner Rechnungsempfänger leichter abzubilden und sicherzustellen, dass relevante Identifikationsmerkmale automatisch an der richtigen Stelle erscheinen.

Passend verknüpft – e-Rechnungsdaten exakt dort, wo Empfänger sie erwarten.



Folgende Felder der e-Rechnung können mit einem Suchfeld verknüpft werden:

- BT-10 – Leitweg-ID
- BT-11 – Projektnummer
- BT-12 – Vertragsnummer
- BT-13 – Bestellnummer
- BT-14 – Auftragsnummer
- BT-16 – Lieferavis
- BT-18 – Objektkennung
- BT-19 – Buchungsreferenz
- BT-20 – Zahlungsbedingungen
- BT-21 – Allgemeine Geschäftsbedingungen

9
ABGESTIMMT

X-Rechnungen | Optionale Felder

Einige unserer Kunden stellen Rechnungen an die Bundeswehr, die im Bereich „BT-18“ die Angabe der Fahrgestellnummer erfordern. Daher wäre es wünschenswert, wenn mehr optionale Felder zur Verfügung stehen würden, um diesen Anforderungen besser gerecht zu werden.

--> Link zu Customer Voice

1.2.1.5 GLN-Nummer für Rechnungsempfänger und Lieferort

(Sage 50c Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul e-Rechnung)

Im Kundenstamm kann nun zu jedem Kunden auch eine GLN-Nummer erfasst werden.

Wenn diese Nummern dort für den Rechnungsempfänger und den abweichenden Lieferanten hinterlegt wurden, so werden diese in e-Rechnungen ausgegeben.

1.2.2 Nachkalkulation

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Nachkalkulation)

Die Nachkalkulation unterstützt Anwenderinnen und Anwender dabei, projektbezogene Kosten, Zeiten und Leistungen transparent auszuwerten und mit den ursprünglich geplanten Werten zu vergleichen. Dadurch lassen sich Abweichungen frühzeitig erkennen, nachträgliche Korrekturen vereinfachen und die Wirtschaftlichkeit einzelner Projekte besser beurteilen. Die folgenden Neuerungen erweitern und präzisieren die Übergabe von Nachkalkulationsdaten an nachfolgende Prozesse, insbesondere an die Rechnungsstellung.

1.2.2.1 Dokumente generieren – Datumsübergabe

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Nachkalkulation)

Bei der Übergabe von Nachkalkulationsbelegen an Rechnungen wird nun nicht mehr das Erfassungsdatum, sondern das **Belegdatum** als Datum der Leistungserbringung übernommen. Dadurch entspricht das übergebene Leistungsdatum besser dem tatsächlichen Entstehungszeitpunkt des Belegs und sorgt für eine korrektere zeitliche Zuordnung in der Rechnung. Dies verbessert sowohl die Nachvollziehbarkeit als auch die Übereinstimmung mit internen und externen Dokumentationsanforderungen.

Richtig datiert – korrekte Leistungszeiträume automatisch übernommen.



18
ABGESTIMMT

Regiebuchungen aus NaKa mit tatsächlichem Arbeitsdatum in Dokument wie zB Rechnung übernehmen

Aktuell kann man aus Regiebuchungen in der Nachkalkulation über "Dokumente generieren" Dokumente (Lieferschein, Einzelrechnung...) im Grundmodul erstellen. Dabei wird in der Position allerdings immer das "Erfassungsdatum" aus der NaKa in der Position mit übergeben. Tatsächlich ist aber für die Abrechnung mit dem Kunden das "Belegdatum (Buchungsdatum)" - das zwar in der NaKa erfasst, aber nicht weitergegeben wird - relevant. Bitte um Schaffung einer entsprechende Möglichkeit, um auch das "Belegdatum (Buchungsdatum)" in Dokumente übernehmen zu können. Danke.

--> Link zu Customer Voice

1.3 Schnittstellen

1.3.1 OCI

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Online-Schnittstellen)

Die **OCI-Schnittstelle (Open Catalog Interface)** ermöglicht die direkte Anbindung externer Online-Shops an Sage 50 Handwerk und unterstützt damit einen effizienten, medienbruchfreien Bestellprozess. Artikel können komfortabel aus den Katalogen angebundener Lieferanten übernommen und nahtlos in Projekte oder Bestellungen weiterverarbeitet werden. Die folgenden Erweiterungen verbessern die Pflege und Integration zusätzlicher Lieferantenkataloge, optimieren Abläufe beim Abruf von Artikeldaten und erleichtern die Verwaltung neuer OCI-Anbindungen. Dadurch wird die Arbeit mit externen Shops schneller, sicherer und flexibler.

1.3.1.1 Neuaufnahme OCI-Shops: Krapp Eisen, Ludden GmbH und Fuchs + Sander

Mit diesem Servicepack ist nun auch eine Anbindung zu den Online-Shops der Firmen **Krapp Eisen, Ludden GmbH** und **Fuchs + Sander** freigeschaltet. Dadurch kann das Sortiment des Lieferanten direkt über die OCI-Schnittstelle abgerufen und komfortabel in Projekte, Bestellungen oder Positionen übernommen werden. Die Integration ermöglicht einen schnellen, medienbruchfreien Zugriff auf Artikel und Preise und erweitert die Auswahl der verfügbaren Shop-Anbindungen um drei weitere wichtige Anbieter.

1.3.2 Clockodo

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Mobile Zeiterfassung)

Mit Hilfe der Clockodo-Schnittstelle können Arbeitszeiten der Mitarbeitenden online erfasst und direkt den jeweiligen Kunden sowie Projekten zugeordnet werden. Dadurch stehen präzise Zeitdaten für Auswertungen und die Nachkalkulation zur Verfügung, was die Transparenz und Genauigkeit der Projektkosten erheblich verbessert. Mit diesem Servicepack wurde die bestehende Integration auf eine aktuelle Version der Clockodo-API umgestellt. Dies sorgt für mehr Stabilität, Kompatibilität und eine zukunftssichere Anbindung an den Online-Dienst.

Einfach erfasst, perfekt zugeordnet – moderne, mobile Zeiterfassung nahtlos in Ihren Projekten.

1.3.3 GAEB

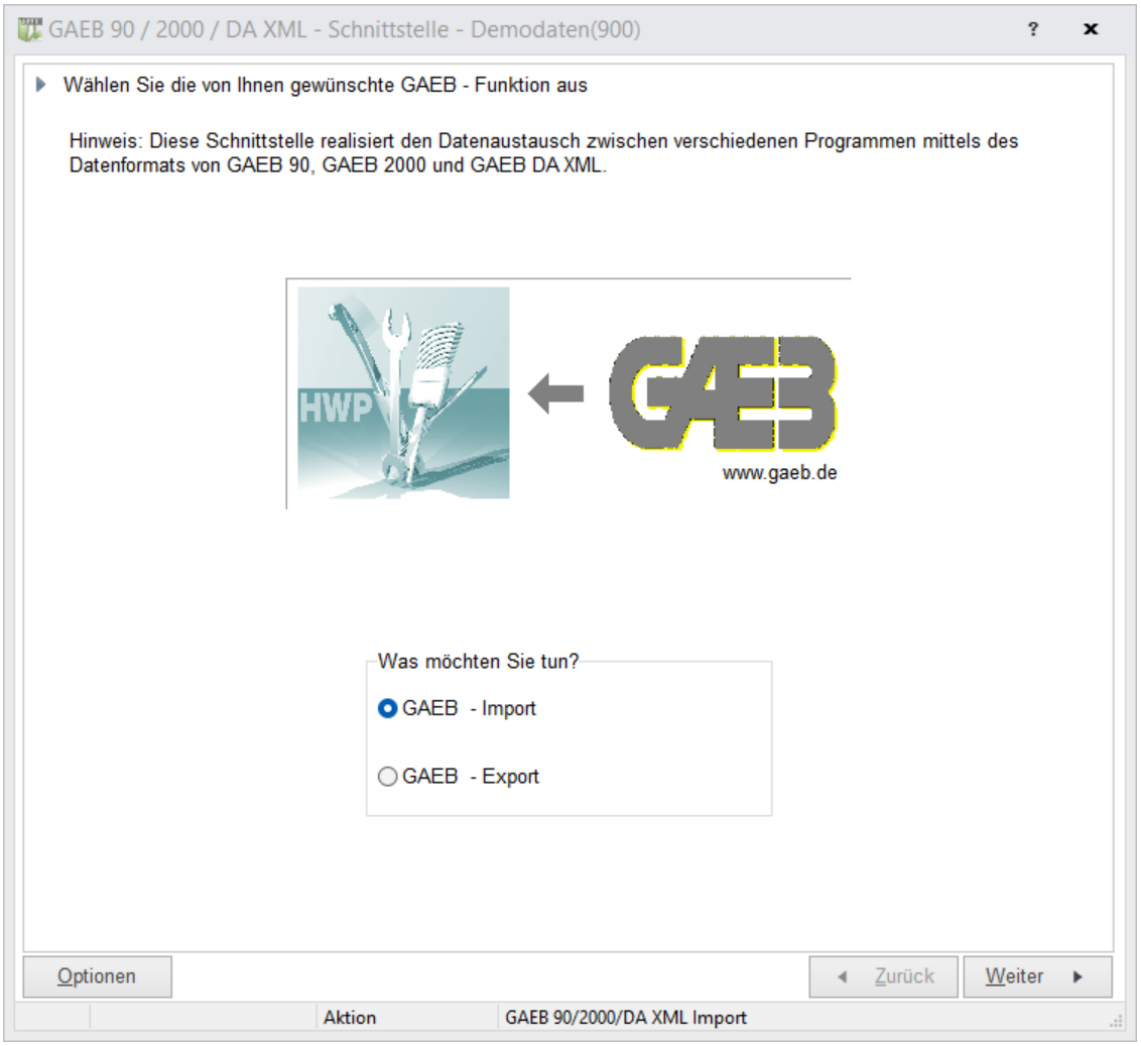
(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul GAEB)

Die **GAEB-Schnittstelle** ermöglicht einen standardisierten Austausch von Leistungsverzeichnissen und Angebotsdaten zwischen Softwarelösungen im Bau- und Handwerksumfeld. Sie stellt sicher, dass relevante Informationen strukturiert, kompatibel und prozesssicher übertragen werden können. Die folgenden Neuerungen optimieren die technische Grundlage der Schnittstelle und sorgen dafür, dass Sage 50 Handwerk aktuelle GAEB-Standards zuverlässig unterstützt.

1.3.3.1 Umstellung auf Version 3.3

Mit diesem Servicepack unterstützt Sage 50 Handwerk erstmals die Verarbeitung von GAEB-Dateien im Format **GAEB 3.3**. Die Umstellung erfolgt vollständig transparent: Beginnt eine Verarbeitungskette mit dem Einlesen einer GAEB-Datei in Version 3.3, werden alle daraus erzeugten Exportdateien automatisch ebenfalls im Format 3.3 erstellt. Zusätzliche Einstellungen oder manuelle Anpassungen sind nicht erforderlich. Damit ist gewährleistet, dass Arbeitsabläufe durchgehend im gleichen Standard erfolgen und die Kompatibilität mit aktuellen GAEB-Vorgaben jederzeit sichergestellt bleibt.

Konsistent von Anfang bis Ende – GAEB 3.3 ganz automatisch.


GAEB 90 / 2000 / DA XML - Schnittstelle - Demodaten(900)
Wählen Sie die von Ihnen gewünschte GAEB - Funktion aus
Hinweis: Diese Schnittstelle realisiert den Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen mittels des Datenformats von GAEB 90, GAEB 2000 und GAEB DA XML.
HWP
www.gaeb.de
Was möchten Sie tun?
GAEB - Import
GAEB - Export
Optionen
Zurück
Weiter
Aktion
GAEB 90/2000/DA XML Import

2 App CompanyBase

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional, Essential und Enterprise inkl. Modul Cloud-Paket)

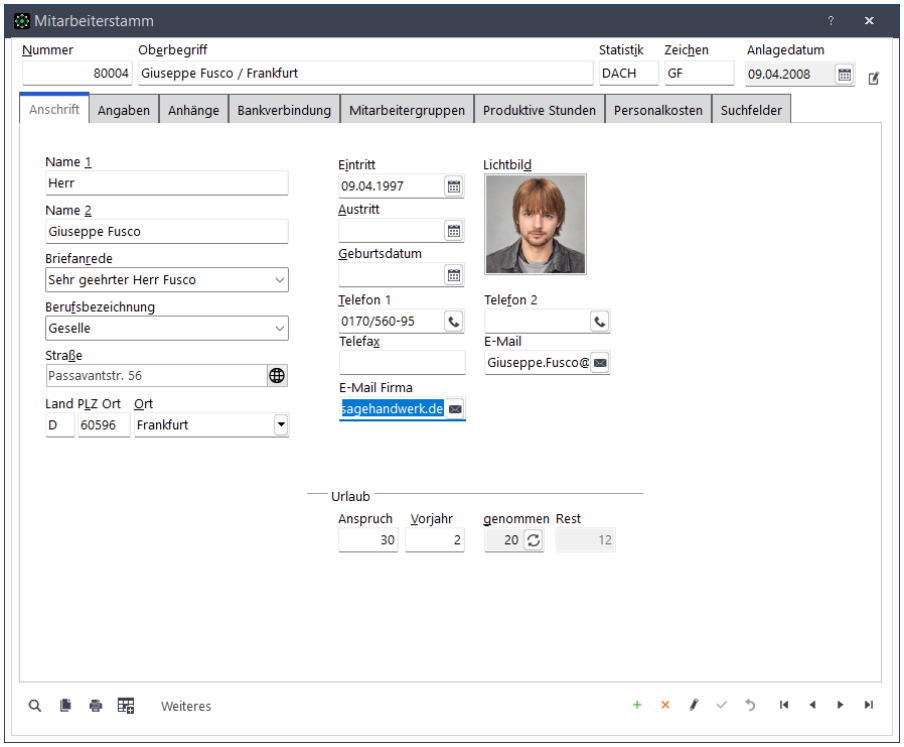
Die **App CompanyBase (powered by Loginfinity)** erweitert Sage 50 Handwerk um moderne Funktionen zur mobilen Datenerfassung und zentralen Verwaltung von Mitarbeiter- und Betriebsinformationen. Sie unterstützt eine durchgängige Kommunikation zwischen Außendienst, Büro und Projekten und sorgt dafür, dass relevante Daten jederzeit aktuell verfügbar sind. Die folgenden Neuerungen verbessern den Anmeldeprozess, erweitern die übertragenen Stammdaten und optimieren die Interaktion zwischen der App und dem Handwerksprogramm. Dadurch wird die Zusammenarbeit im Team transparenter, effizienter und technisch weiter vereinheitlicht.

2.1 Mitarbeiterstamm

2.1.1 E-Mail wird Pflichtfeld

Wenn die App **CompanyBase** aktiviert wird, wird das Feld **„E-Mail“** im Mitarbeiterstamm automatisch zum Pflichtfeld. Für alle Mitarbeitenden, die für die mobile Nutzung vorgesehen sind, muss anschließend mindestens eine der beiden Angaben **„E-Mail“** oder **„E-Mail (Firma)“** hinterlegt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Kommunikation zwischen App und Handwerksprogramm zuverlässig funktioniert und alle mobil arbeitenden Mitarbeitenden eindeutig erreichbar sind.

Mobil bereit, klar zugeordnet – Pflichtangaben für eine reibungslose App-Nutzung.



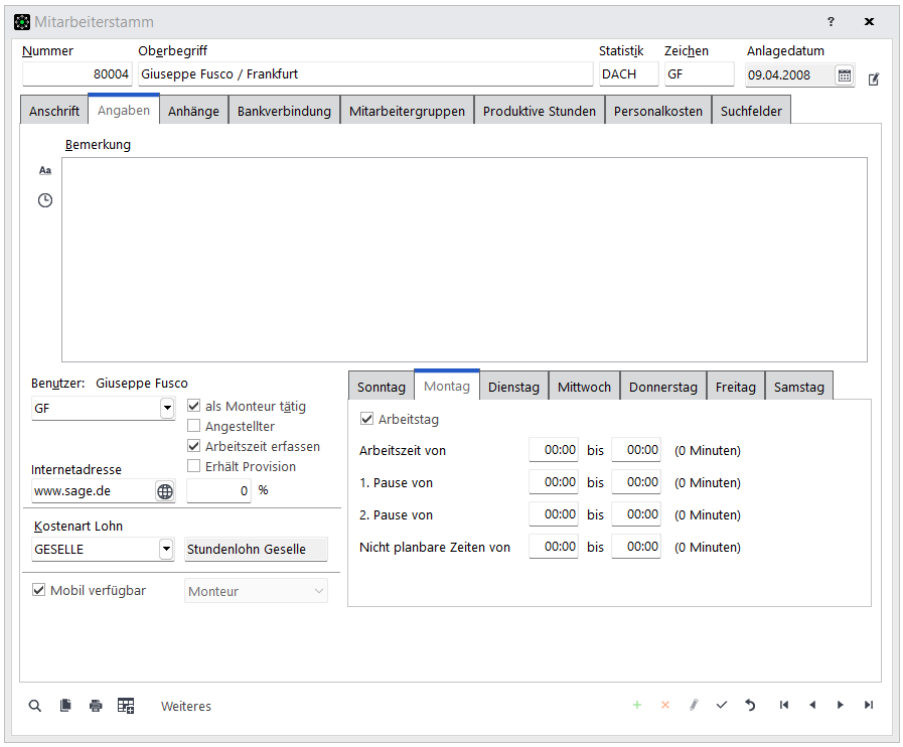
2.1.2 Rollen

In der App **CompanyBase** können Mitarbeitenden spezifische Rollen zugewiesen werden, die direkt bestimmen, welche Funktionen innerhalb der App zur Verfügung stehen. Durch diese rollenbasierte Steuerung lässt sich der Zugriff auf relevante Bereiche gezielt steuern und an die jeweiligen Aufgaben im Unternehmen anpassen. Folgende Rollen stehen zur Auswahl:

- Monteur,
- Disponent,
- Portal,
- Verwaltung und
- Zeiterfassung.

Die Zuordnung sorgt dafür, dass Mitarbeitende genau die Funktionen nutzen können, die sie für ihre tägliche Arbeit benötigen – nicht mehr und nicht weniger.

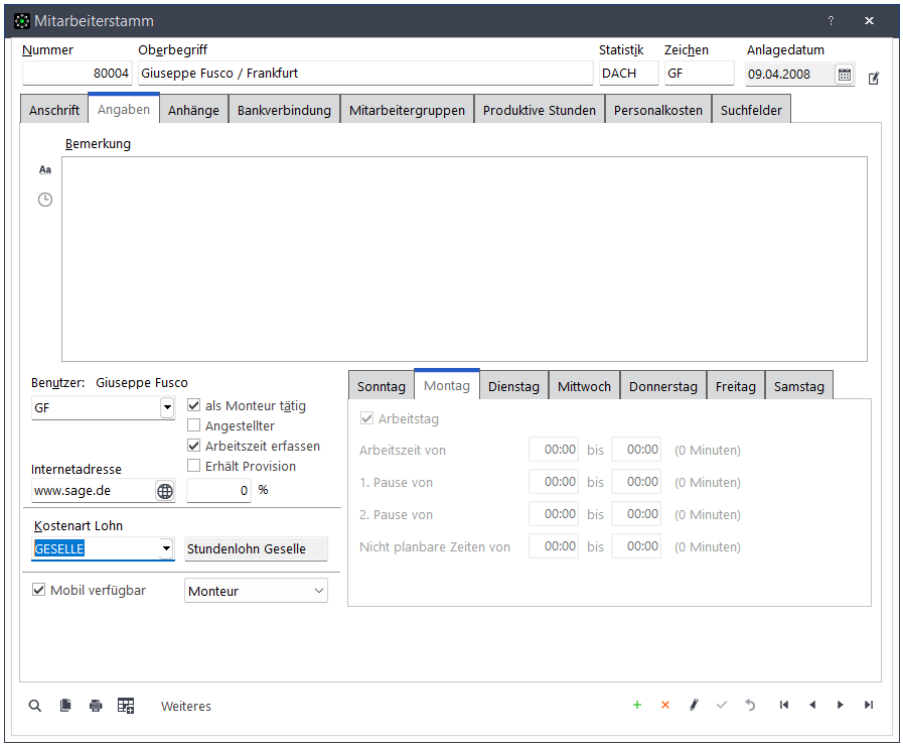
Rollen, die passen – Funktionen, die unterstützen.



2.1.3 Übertragung der Kostenart Lohn

Die einem Mitarbeitenden zugeordnete **Kostenart Lohn** wird nun automatisch an die App **CompanyBase** übertragen. Dadurch können in der App die entstehenden Lohnkosten direkt auf Basis der erfassten Arbeitszeiten berechnet und transparent dargestellt werden. Dies erleichtert die Zuordnung von Aufwand zu Projekten und sorgt für eine präzisere Kostenübersicht sowohl im Büro als auch im mobilen Einsatz.

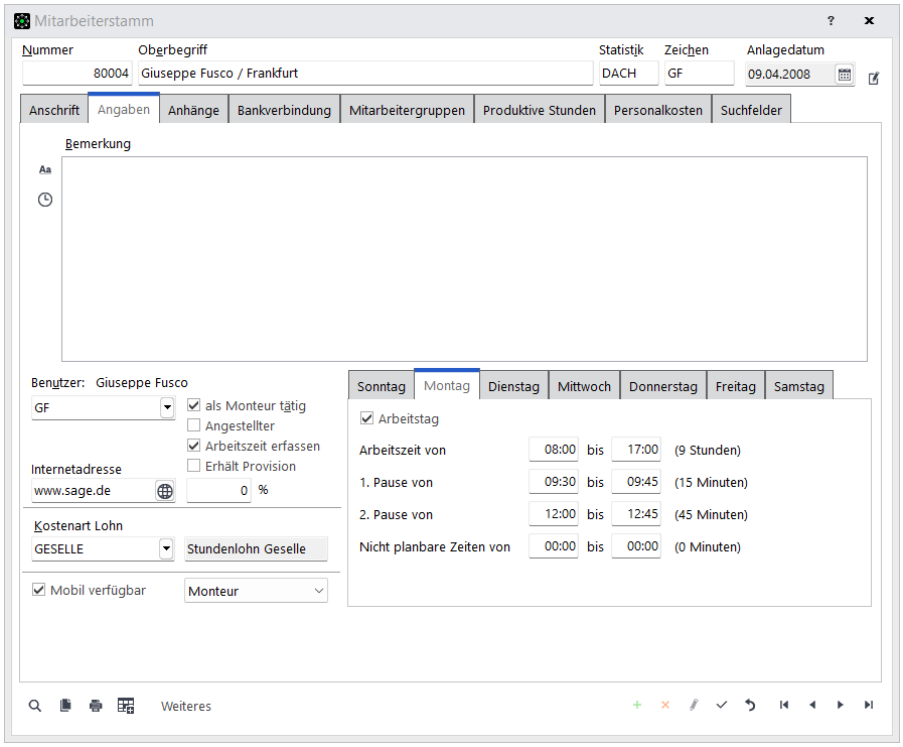
Kosten im Blick – automatisch berechnet, klar nachvollziehbar.



2.1.4 Arbeitszeiten

Ebenso werden nun auch die **vertraglich vereinbarten Arbeitszeiten** jedes mobilen Mitarbeitenden an die App **CompanyBase** übertragen. Dadurch können diese Zeiten im Kalender der App angezeigt und mit den tatsächlich erfassten Arbeitsstunden abgeglichen werden. Auf dieser Grundlage lassen sich Überstunden unmittelbar erkennen und übersichtlich hervorheben. Dies sorgt für mehr Transparenz im Arbeitszeitmanagement und unterstützt sowohl Mitarbeitende als auch Disposition und Verwaltung bei der täglichen Planung.

Arbeitszeiten im Blick – klar dargestellt und sofort auswertbar.



2.1.5 Automatisches Senden beim Speichern

Änderungen im Mitarbeiterstamm von **Sage 50 Handwerk** werden nun in Echtzeit an das Portal der **App CompanyBase** übertragen. Sobald Daten wie Kontaktdaten, Rollen, Kostenarten oder Arbeitszeitmodelle aktualisiert werden, stehen diese Informationen unmittelbar auch in der App zur Verfügung. Dadurch bleiben alle mobil benötigten Mitarbeiterdaten jederzeit aktuell, und Inkonsistenzen zwischen Desktop-Anwendung und App werden zuverlässig vermieden.

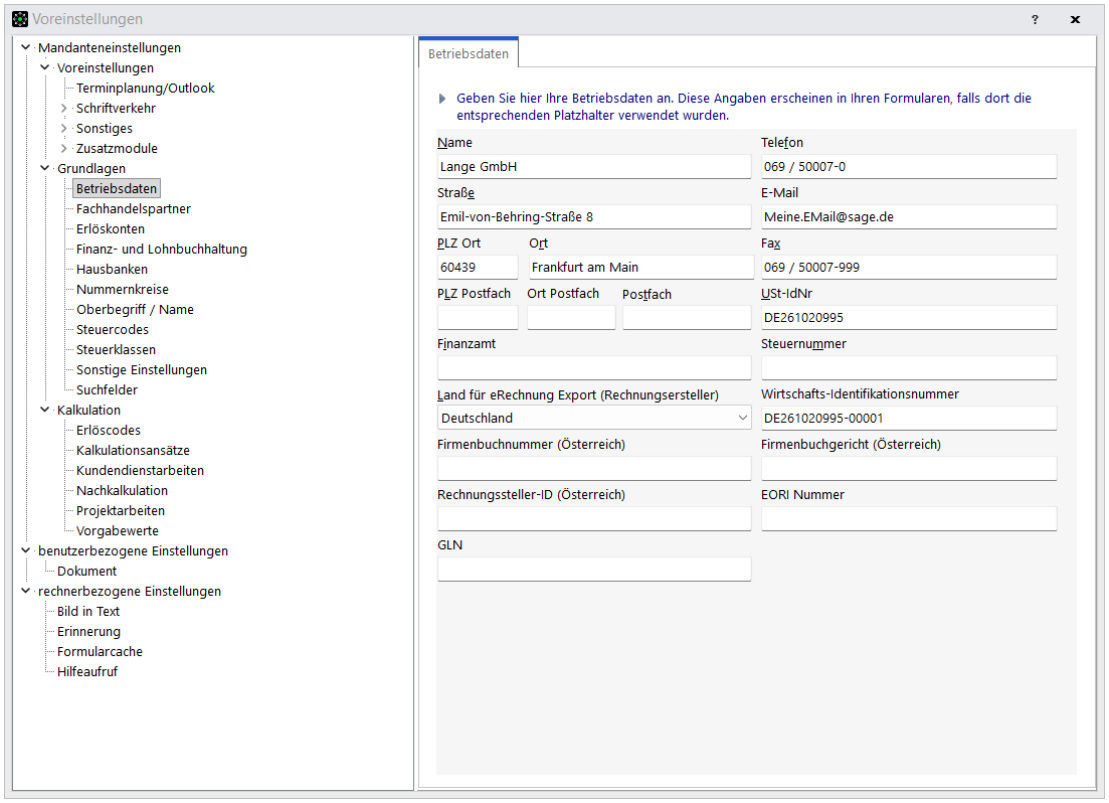
Aktuell ohne Verzögerung – Mitarbeiterdaten sofort überall synchron.

2.2 Voreinstellungen

2.2.1 Erweiterung der übermittelten Betriebsdaten

Zusätzlich werden nun auch die **Betriebsdaten** automatisch an die App **CompanyBase** übertragen. Dazu gehören unter anderem zentrale Informationen wie Unternehmensdetails. Durch die unmittelbare Synchronisation stehen diese Daten in der App jederzeit aktuell zur Verfügung und sorgen dafür, dass Mitarbeitende im mobilen Einsatz stets mit den richtigen, konsistenten Unternehmensinformationen arbeiten können.

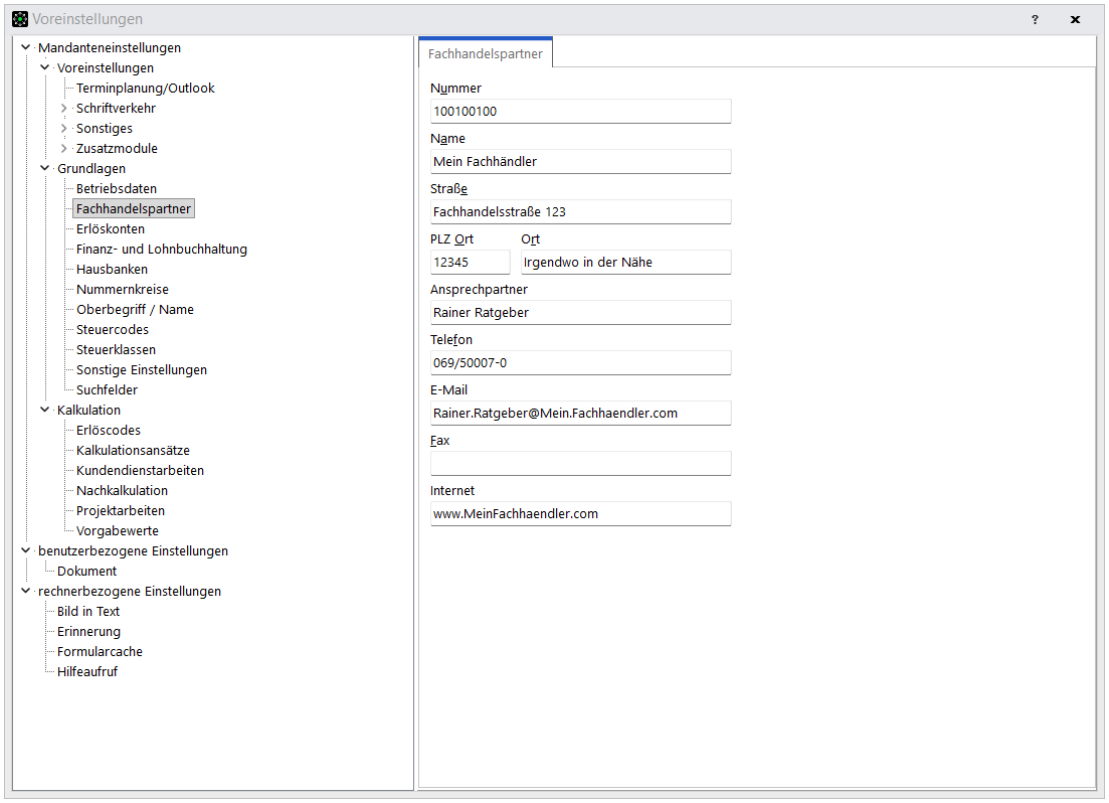
Zentral gepflegt, überall verfügbar – Betriebsdaten direkt in der App.



2.2.2 Supportadresse Fachhändler

Optional können nun auch die **Angaben zum Fachhandelspartner des Anwenders** erfasst und an die App **CompanyBase** übertragen werden. Dadurch lassen sich Supportanfragen im Bedarfsfall schneller zuordnen, weil sowohl App-Support als auch Fachhandelspartner sofort über die relevanten Hintergrundinformationen verfügen. Dies stellt sicher, dass alle Beteiligten mit dem gleichen Kenntnisstand arbeiten und Supportfälle effizienter und zielgerichteter bearbeitet werden können.

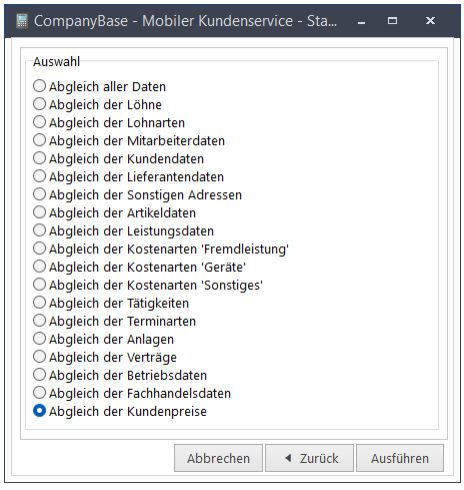
Transparenz für alle – Fachhandelspartnerdaten direkt im Supportprozess verfügbar.



2.3 Stammdatenassistent

Im **Stammdatenassistenten** werden nun die **Betriebsdaten**, die **Fachhandelsdaten** sowie die **kundenspezifischen Preise** automatisch an die App **CompanyBase** übertragen. Dadurch entfällt die manuelle Abstimmung dieser Informationen, und alle für die mobile Nutzung relevanten Einstellungen stehen unmittelbar in der App zur Verfügung. Dies sorgt für konsistente Datenbestände, erleichtert den Austausch zwischen Büro und Außendienst und stellt sicher, dass Mitarbeitende stets mit aktuellen und vollständigen Stammdaten arbeiten.

Alles an Bord – Stammdaten automatisch und vollständig in der App verfügbar.



2.3.1 Upload Projektbeschreibung

Beim **Upload von Aufträgen** werden nun zusätzlich auch die **Projektbeschreibung** sowie die **Projektbemerkung** an die App **CompanyBase** übertragen. Dadurch stehen allen Beteiligten im mobilen Einsatz nicht nur die strukturierten Auftragsdaten, sondern auch alle ergänzenden

Informationen zum Projektkontext zur Verfügung. Dies erleichtert die Arbeit vor Ort, verbessert die Übersicht und sorgt dafür, dass relevante Hinweise oder Besonderheiten jederzeit griffbereit sind.

Mehr Kontext, bessere Vorbereitung – Projekthinweise automatisch in der App.

2.3.2 Upload der Kundenpreise

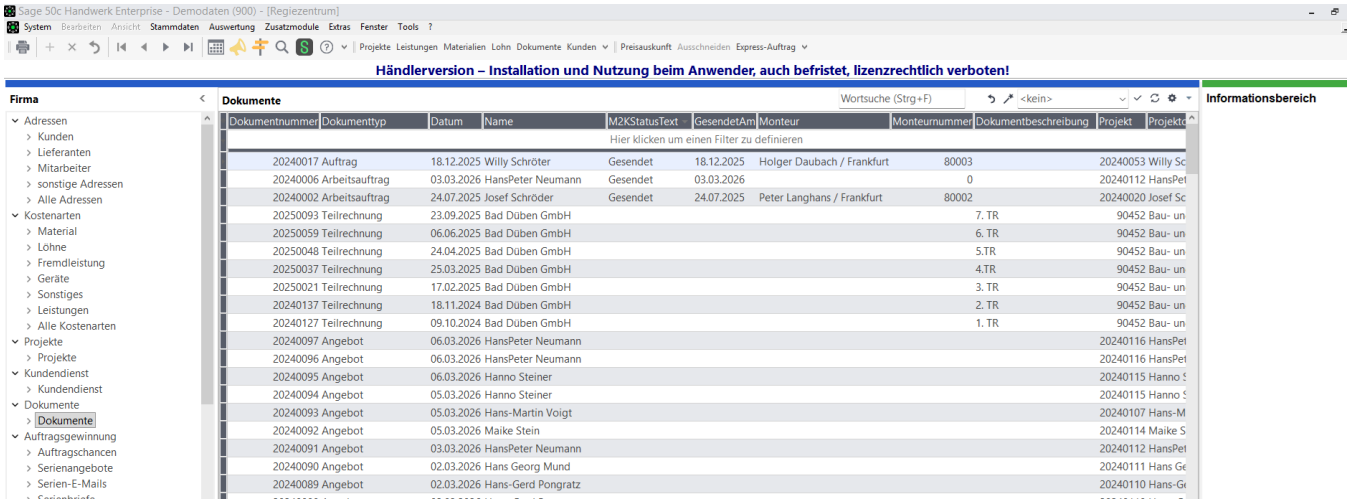
Die Kundenpreise zu einem als mobil gekennzeichneten Artikels werden nun ebenfalls hochgeladen. Somit ist es in der App möglich sich auf die mit dem Kunden vereinbarten Preise zu beziehen.

2.4 Regiezentrum

2.4.1 Anzeige des mobilen Status

Im **Regiezentrum** können nun zusätzlich der **mobile Status** eines Auftrags, das **Datum der letzten Aktualisierung** sowie der zugeordnete **Monteur** eingeblendet werden. Damit stehen alle wesentlichen Informationen aus der mobilen Bearbeitung auf einen Blick zur Verfügung. Dies erleichtert die Nachverfolgung laufender Aufträge, verbessert die Transparenz zwischen Büro und Außendienst und unterstützt eine schnelle Einschätzung des aktuellen Bearbeitungsstands.

Alles im Blick – mobile Auftragsdaten direkt im Regiezentrum.



3 Abgrenzung

Die folgenden Funktionen stehen ausschließlich in der Connected Version von Sage 50 Handwerk zur Verfügung.

- Optionale Pflichtfelder im Kundenstamm
- Zuordnung der Suchfelder zu Feldern der e-Rechnung

Alle anderen neuen Verbesserungen stehen abhängig von den lizenzierten Modulen und Schnittstellen allen Anwendern mit einem gültigen Wartungsvertrag zur Verfügung. Beachten Sie hierzu die in Klammern angegebenen Lizenzvoraussetzungen unterhalb des jeweilige Abschnittstitels.

4 Systemvoraussetzungen

Mit Sage 50 Handwerk Version 7.0 Servicepack 4 wurden die Systemvoraussetzungen nicht wesentlich geändert.

Änderungen:

- Freigabe SQL Server 2025

> Bitte beachten Sie:
>
> Die Unterstützung der Microsoft Komponenten (Betriebssysteme, SQL-Server, MS Office) erfolgt solange sich diese im Rahmen des Microsoft Mainstream Supports befinden. Läuft dieser aus, wird der Support von Installationen zu Sage Produkten, welche auf den nicht mehr im Mainstream Support gewarteten MS Komponenten laufen, ebenfalls eingestellt.

Wenn aktuell ein nicht mehr freigegebener Datenbank-Server im Einsatz ist, so erscheint eine Hinweismeldung, die auf dieses Sicherheitsrisiko hinweist.

4.1 Hardware

Sage 50 Handwerk stellt folgende Anforderungen an die verwendete Systemumgebung.

Die hier genannten Voraussetzungen gelten nur für Sage 50 Handwerk. Die Voraussetzungen für andere Sage-Produkte finden Sie jeweils auf den entsprechenden Installationsdatenträgern oder auf der Homepage in den entsprechenden Bereichen.

Werden mehrere Sage-Produkte gleichzeitig auf der gleichen Hardware verwendet, kann es sein, dass die jeweiligen Anforderungen additiv sind.

Die hier genannten Werte - ohne Kenntnis der genauen Nutzungsbedingungen, Anforderungen und Datenvolumen - nur grobe Richtwerte darstellen können. Sie sind im Einzelfall immer zusammen mit dem Business Partner zu prüfen.

Es sind die aktuellen Systemvoraussetzungen des eingesetzten Betriebssystems und verwendeten SQL-Servers zu beachten.

4.1.1 Allgemein

Die Installation benötigt mind. 2 GB freien Speicherplatz auf der Festplatte.

Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen sich auf Sage 50 Handwerk und den zugehörigen Microsoft SQL-Server beziehen. Sollten die Rechner bzw. Server auch für andere Software verwendet werden, so sind die Werte entsprechend zu erhöhen.

4.1.2 Einzelplatz

Minimale Systemvoraussetzungen

- Prozessor: mindestens Core i3-Prozessor 6.Gen, 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 8 GB RAM
- Festplatte: 20 GB frei (SATA)
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Core i5- oder i7-Prozessor, aktuelle Generation, mind. 3.0GHz
- Arbeitsspeicher: 16 GB RAM
- Festplatte: 20GB frei (SSD).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1080 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Werden am Einzelplatz zusätzliche Arbeitsplätze angebunden, so sollte dort der Arbeitsspeicher auf mind. 16 GB RAM erhöht werden.

4.1.3 Server

Minimale Systemvoraussetzung

- Prozessor: mindestens Xeon E5 v3-Prozessor, Taktfrequenz mind. 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 16 GB RAM
- Festplatte: 50 GB frei (SATA),
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Xeon E7 v3-Prozessor, Taktfrequenz mind. 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 32 GB RAM
- Festplatte: 50 GB frei (SSD/SATA).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1080 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

4.1.4 Zusätzlicher Arbeitsplatz

Minimale Systemvoraussetzung

- Prozessor: Core i3-Prozessor 6.Gen, 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 4 GB RAM
- Festplatte: 4 GB frei (SATA),
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Intel Core i5 2.66GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: 8 GB RAM oder höher
- Festplatte: 4 GB frei (SSD).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1200 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

4.1.5 Netzwerk
Windows-kompatibles TCP/IP-Netzwerk auf Basis einer Microsoft-Domänenstruktur (empfohlen) oder eines Peer-To-Peer-Netzes mit mindestens 1.000 Mbit/s oder besser.

4.1.6 Virtualisierte Betriebssysteme
Das Handwerksprogramm kann grundsätzlich in virtualisierten Betriebssystemen eingesetzt werden, wenn die Virtualisierung das jeweilige Betriebssystem vollständig unterstützt. Dies gilt nicht für die Virtualisierung von Betriebssystemen in Containern (z. B. Parallels Containers), bei denen zum Beispiel Bibliotheken oder Speicher des Betriebssystems oder des Handwerksprogramms geteilt genutzt werden. Teile der Entwicklung und der Tests bei Sage finden ebenfalls in virtualisierten Betriebssystemen statt.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir, wie bei physischer Hardware eines bestimmten Herstellers, keine Fragen zur Einrichtung der Virtualisierung beantworten können und insbesondere keine spezifischen Hinweise zur Optimierung der Performance geben können. Die Systemvoraussetzungen des Handwerksprogramms müssen wie unter „echter“ Hardware berücksichtigt werden.

Generell sind beim Einsatz von virtualisierten Betriebssystemen schnelle SSD-Festplatten zu empfehlen.

4.1.7 Laufwerk
Für die Installation vom DVD-Medium ist ein DVD-Laufwerk notwendig. Alternativ können die Installationsdateien im Netzwerk hinterlegt werden und die Installation kann von dort erfolgen.

4.1.8 Internet
Zur Installation des Live-Updates, des Smartfinders, sowie zur Nutzung der angebotenen Webservices ist ein Internetzugang notwendig. Dieser ist möglicherweise gebührenpflichtig.

4.1.9 Grafik und Bildschirm
Es ist eine Grafikauflösung von mind. 1.024x768 bei Schriftgröße 100% bis 150% und Punktdichte 96dpi zu verwenden. Empfohlene Einstellungen sind 1.680x1.050 und Punktdichte 96dpi.

4.2 Software
Die Unterstützung der nachfolgend genannten Microsoft Komponenten erfolgt nur so lange, wie sich diese im Rahmen des **Microsoft Main-Stream Supports** befinden. Läuft dieser aus, wird der Support von Installationen des Sage 50 Handwerk, welche auf den nicht mehr gewarteten Microsoft Komponenten basieren, mit sofortiger Wirkung ebenfalls eingestellt.

4.2.1 Betriebssysteme

Sage 50 Handwerk unterstützt das Betriebssystem Windows aus dem Hause Microsoft in den folgenden aktuellen Versionen:

- Windows 11 Home 64 Bit[1]
- Windows 11 Pro 64 Bit[1]
- Windows 11 Enterprise 64 Bit[1]
- Windows Server 2022 – Standard[2]
- Windows Server 2025 – Standard[3]

Die Microsoft Support Termine für

- Windows 11 und
- Windows Server 2022, **Windows Server 2025**

können Sie hier einsehen.

> Wir empfehlen, dass Sie alle Windows-Updates einspielen und ihr Betriebssystem so möglichst aktuell zu halten.

4.2.2 Datenbanken

Sage 50 Handwerk unterstützt folgende Versionen des SQL-Servers aus dem Hause Microsoft:

- SQL-Server 2019[4]
- SQL-Server 2022[4]
- SQL-Server 2025[4]

[1] Freigabe bis Windows 11 (25H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben
[2] Freigabe bis Windows Server 2022 (Build 20348 – 21H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben
[3] Freigabe bis Windows Server 2025 (Build 26100 – 25H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben
[4] Bitte beachten Sie die Systemvoraussetzungen von Microsoft

Wenn auf dem verwendeten Rechner noch kein passender SQL-Server installiert ist, so wird automatisch eine kostenlose Microsoft SQL-Server 2022 Express Edition installiert.

Die Microsoft Support Termine für SQL-Server können Sie hier einsehen.

Die Express-Editionen des Microsoft SQL-Servers sind nur für die Einzelplatz-Installationen oder kleine Installationen bis zu maximal fünf Anwendern und ohne Anforderungen an hohe Performance geeignet.

4.2.3 Office Software

Folgende Office Versionen aus dem Hause Microsoft werden unterstützt:

- Office 2021 32/64 Bit[5]
- Office 2024 32/64 Bit[5]
- Office 365[6]

Das Versenden von E-Mails aus dem Sage 50 Handwerk ist mit folgenden E-Mail-Clients getestet und freigegeben:

- Microsoft Outlook 2021
- Microsoft Outlook 2024

[5] Das Sage 50 Handwerk Office Addin ist nicht für Office 64-Bit Versionen freigegeben
[6] Es wird hierfür eine lokal installierte Version (One-Click-Installation) benötigt

Sage GmbH
Franklinstraße 61 – 63
60486 Frankfurt am Main

+49 69 50007-0
info@sage.de

www.sage.com

© Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.